

Gaggenauer Woche

Nr. 36/2022 08. September 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Waldseebad schließt am 12. September





Marktplatz Gaggenau 10 Uhr bis 12 Uhr



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
DRK-Krankentransport 07222 19222
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und

Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben,

zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstedownload-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

10./11. September: Dr. Kilchling, Markgrafenstraße 14,

Baden-Baden 07221 3951350

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg 07221 910 Klinikum Mittelbaden Rastatt 07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 10. September

Ahorn-Apotheke, Hauptsraße 52, Muggensturm 07222 8919

Sonntag, 11. September

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140 Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464 Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt. Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht"

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer,

Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis

21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324,

www.kompass-gruppe.de

Gaggenau feiert sein 100-jähriges Stadtjubiläum mit großem Fest und vielen Aktionen

Zwei Bühnen, viel Musik aber auch viel erlebbare Geschichte und vor allem Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie prägen das Jubiläumsfest von Freitag, 16. September bis Sonntag, 18. September.

Anlässlich der Verleihung der Stadtrechte vor 100 Jahren wird in der ganzen Innenstadt zwischen dem Marktplatz, der Murguferanlage und St. Josef gefeiert.

Kleinkunst und Gänse in der Innenstadt

Die Maskottchen des Festes, die wunderschönen Toulouser Gänse aus Holland, sind am Samstag und Sonntag als musikalische Parade unterwegs. Von ihrem geschützten Gehege im Murgpark ziehen sie über den Marktplatz, durch die Fußgängerzone bis zum Kirchplatz bei St. Josef und erfreuen die Gäste.

Die bunten riesigen Girlanden der Gruppe Restvorm, ebenfalls aus den Niederlanden, werden bei "Fiesta" aufgespannt. Das interaktive Theater bringt wortwörtlich Farbe in die Stadt. Die Künstlergruppen sind an beiden Nachmittagen in der Stadt unterwegs und verbinden die drei Ver-Kirchplatz anstaltungsorte: vor St. Josef, Marktplatz und Murguferanlage. Während im Park zahlreiche Vereine, Gruppierungen und Organisationen ein Mitmachprogramm für Familien bieten, gibt es auf den beiden Bühnen viel Musik.

Jubiläumskino im Rathaus

Der Bürgersaal im Rathaus wird über die Festtage in einen Kinosaal verwandelt. Am Samstag von 17 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 15 bis 19 Uhr werden hintereinander mehrere Filme gezeigt, die sich mit der Historie der Stadt beschäftigen aber auch Ausschnitte aus dem bunten Leben der Stadt zeigen. Egal ob in den historischen Filmen oder im aktuellen Jubiläumsfilm – auf der Leinwand wird deutlich werden, dass Gaggenau schon seit über 100 Jahren als Stadt zum Leben und Arbeiten geschätzt wird und durch das Engagement vie-



Die Gänsekapelle ist am Samstag und Sonntag in Gaggenau unterwegs. Foto: Torsten Cantilever

ler reich ist an Gemeinschaft Freizeitmöglichkeiten. Die historischen Filme zeigen unter anderem die Kinderfeste von 1932 und 1937 sowie das Gaggenauer Volksfest von 1959. Einblick gibt es zudem in die Rathausgeschichte sowie in die Werksgeschichte des Mercedes-Benz Werk. Aus dem aktuellen Jubiläumsjahr wird eine filmische Zusammenfassung der Benefizveranstaltung "Schluss mit Krieg" präsentiert sowie ein eigens gedrehter Jubiläumsfilm. Der Eintritt ins Jubiläumskino

Historische Ausstellung im Rathaus

möglich.

ist frei und ohne Anmeldung

Noch mehr interessante Informationen über die 100-jährige Geschichte der Stadt vermitteln gleich zwei Ausstellungen. So hat das Stadtarchiv im Foyer des Rathauses eine Ausstellung geplant, die unter anderem das Wirken des umtriebigen ersten hauptamtlichen Bürgermeisters von Gaggenau, August Schneider (1919-1933), beleuchtet, der bis zu seinem politisch (durch die Nationalsozialisten) bedingten Ausscheiden und Weggang eine aufstrebende Stadt hinterließ, die sich zum größten Wachstums- und Industriestandort weit und breit entwickelt hatte. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung ist der Wiederaufbau des kriegsbedingt zu 70 Prozent zerstörten Gaggenau (infolge der verheerenden beiden Luftangriffe am 10. September und 3. Oktober 1944) und das

stetige Bemühen der politisch Verantwortlichen um eine Weiterentwicklung der Stadt zu einem attraktiven Wohnund Lebensort. Die Ausstellung wird am Samstag um 11 Uhr eröffnet und kann am Jubiläumswochenende wie auch noch danach besucht

Historischer Stadtrundgang durch Gaggenau

Zum 100. Stadtgeburtstag entwickelte die Stadtverwaltung einen historischen Stadtrundgang durch Gaggenauer Innenstadt. An acht verschiedenen Stationen erinnern Bilder und Texte an frühere Zeiten. Dabei wurden die Standorte so gewählt, dass der Betrachter selbst einen "Heute- und Früher-Vergleich" anstellen kann. Der Rundgang zeigt insbesondere auch das Gaggenau wie es vor den verheerenden Luftangriffen im Jahr 1944 ausgesehen hat. 70 Prozent der Stadt wurde bei den Luftangriffen am 10. September und 3. Oktober 1944 zerstört.

Der neue Stadtrundgang wird am Samstag, 17. September, um 11 Uhr im Rahmen einer weiteren Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum im Rathaus-Foyer eröffnet. An den beiden Festtagen bieten die Mitarbeiterinnen des Stadtarchivs mehrere Führungen an. Die erste Führung am Samstagmorgen, 17. September, ca. 11.15 Uhr übernimmt Oberbürgermeister Christof Florus. Weitere Führungen sind am Samstag um 16 und 18 Uhr sowie am Sonntag um 11, 14, 16



Wir sind
100
Jahre Stadt
GAGGENAU

und 18 Uhr.

Mit acht historischen Tafeln kann der historische Stadtrundgang aber auch auf eigene Faust erkundet werden. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Reihenfolge die Informationsstelen betrachtet werden. Sie befinden sich bei den Fahnen vor dem Rathaus, in der Fußgängerzone, im Murgpark, am Murganabad, beim Einkaufszentrum Murgtalcenter und am Bahnhofsplatz. Die Tafeln geben Einblicke in die Geschichte der Gebäude, Straßen und Plätze und erleichtern die Nachvollziehbarkeit der weiteren städtebaulichen Entwicklung.

Kirchenführungen in St. Josef

Die kleinste Glocke des St. Josef-Geläuts wurde 1922 durch die Fa. Bachert aus Karlsruhe gegossen und im Turm installiert. Diese Glocke wird also in diesem Jahr ebenfalls 100 Jahre alt. Die Elisabethenglocke ist die einzige Glocke aus dem Geläute, die den 2. Weltkrieg überlebt und an Pfingsten 1945 zum ersten Mal nach dem Krieg wieder geläutet hat. Die katholische Kirche möchte diesen "kleinen" Geburtstag mit in die Feierlichkeiten des Jubiläumsfestes mit einbauen und lädt am Samstag und Sonntag, 17. Und 18. September jeweils stündlich ab 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr zu Führungen ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Samstag um 19.22 Uhr werden zudem die Glocken läuten.



Der neue historische Stadtrundgang beinhaltet acht Informationstafeln. Foto: StVw

Obstbäume ernten - Aktion "Gelbes Band in Gaggenau" startet

Das Ernteprojekt "Gelbes Band" zum Thema Streuobst ist aus den deutschlandweiten Aktionen der letzten Jahre bekannt. Dieses Jahr findet die Aktion erstmalig, auf Wunsch von vielen Bürgern, auch in Gaggenau statt.

Was steckt hinter diesem Proiekt?

Der Fokus soll auf das regional und saisonal verfügbare Obst gelenkt werden. Viele Verbraucher wünschen sich die Möglichkeit, ihre Lebensmittel aus der Region zu beziehen, denn das Thema nachhaltige Lebensmittel rückt immer mehr ins Bewusstsein der Verbraucher. Der direkte Bezug zum Obst sensibilisiert für einen bewussten und wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln.

Wie läuft das Projekt ab?

Wer in der freien Landschaft einen Obstbaum sieht, der mit einem "Gelben Band" markiert ist, darf das Obst von diesem Baum ernten. Das heißt, Äpfel, Birnen etc. werden für den Eigenbedarf von diesen Bäumen selbstständig gepflückt oder



Wer ein gelbes Band an einem Obstbaum sieht, darf das Obst ernten. Foto: Stadt Gaggenau

aufgelesen. Geerntet werden sollte nur Obst, das auch gut erreichbar ist. Grundsätzlich sollte die Ernte sehr sorgsam erfolgen, sodass die Obstbäume und das Grundstück, auf dem die Bäume stehen, keinen Schaden nehmen.

Wie kommen die gelben Bänder an den Baum?

Alle Grundstückseigentümer mit Obstbäumen können ab sofort in den Ortsverwaltungen zu den Sprechzeiten kostenfrei gelbe Bänder für ihre Bäume abholen. Die farbigen Bänder befestigen die Eigentümer dann selbst gut sichtbar an den Obstbäumen. Dadurch wird der jeweilige Baum für die Ernte freigegeben. Nach der Erntesaison werden die Bänder vom Eigentümer wieder entfernt und fachgerecht entsorgt. Hinweis: Grundstücksbesitzern obliegt die Verkehrssicherungspflicht hinsichtlich der Obstbaumgrundstücke. Bei der Ausgabe der Bänder wird ein Formular mit ausgegeben, mit dem sich Grundstückseigentümer per Unterschrift mit den Bedingungen der Aktion einverstanden erklären.

In Gaggenau werden die Streuobst-Bänder von der **Umweltabteilung im Rathaus** nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 07225 962 578 ausgegeben.

DRK-Spendenkonto für Ukrainehilfe wird geschlossen

Zu Beginn des Ukrainekrieges wurde auch in Gaggenau ein Spendenkonto vom DRK OV Gaggenau in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung eingerichtet, um Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in der Gaggenauer Partnerstadt Sieradz in Polen zu unterstützen.

Bei zwei Hilfstransporten sind in den vergangenen Monaten Sachspenden wie Matratzen, Feldbetten, Schlafsäcke, Trinkwasser, Windeln, Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel und Verbandsmaterial angeschafft und von Gaggenau nach Zentralpolen transportiert worden.

Wie die Stadtverwaltung nun mitteilt, sind keine weiteren Transporte mehr geplant. Infolgedessen wird das DRK-Spendenkonto geschlossen, da aktuell keine weiteren Geldspenden mehr benötigt werden.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Die erste Saison im Waldseebad

*Mehrfachnennungen möglich.

Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch

Die Umfrageergebnisse von vergangener Woche lauten wie folgt:

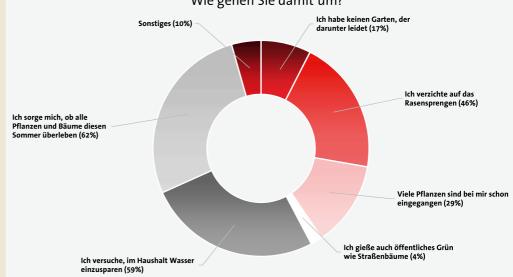
von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.

Stand: 05. September 2022

Foto: Monster Ztudio/ shutterstock.com

geht erfolgreich zu Ende. Was schätzen Sie am neuen Waldseebad?

> Seit Wochen leidet die Natur unter Trockenheit. Wie gehen Sie damit um?



Erfolgreiche erste Saison für das neue Gaggenauer Waldseebad

Glücklich, erleichtert und auch ein wenig stolz zieht die Stadt Gaggenau Bilanz des ersten Waldseebad-Sommers. "Das Konzept Waldseebad hat richtig gut funktioniert. Das neue Bad hat seine Bewährungsprobe bestens bestanden", resümiert Bäder-Chef Jörg Zimmer.

Nach der Eröffnung des Freibades mit Naturbad Mitte Mai sei die Spannung groß gewesen, wie das Bad bei den Besuchern ankommt aber auch, ob der Betrieb technisch problemlos läuft. "Wir hatten mit allem Glück", freut sich Zimmer. Lediglich an kleineren Stellschrauben musste nachjustiert werden. Ärgerlich seien beispielsweise Verzögerungen durch die aktuelle Lieferproblematik gewesen. So hätten die Besucher lange noch auf die Spinde warten müssen. Wichtiger für Jörg Zimmer und sein Team war jedoch, dass die Technik im gesamten Bad funktionierte. "Mit dem Naturbad gab es überhaupt keine Probleme, obwohl wir den intensivsten Sommer hatten, den ich je erlebt habe". Jede Woche seien Proben gezogen worden, nie seien diese trotz hoher Temperaturen auch nur annähernd grenzwertig gewesen. Auch das Zusammenspiel vom Chlorbecken und Naturbad sei problemlos gelaufen. "Die Praxis hat gezeigt, dass beide Bädertypen parallel in einem Bad betrieben werden können und sich gegenseitig nicht negativ beeinflussen". Befürchtungen, dass zu viel Chlorwasser in das Naturbad eingetragen werden könnte oder umgekehrt, hätten sich nicht bewahrheitet. Lediglich Verunreinigungen durch Tiere hätten im Kleinkindbecken des Naturbades wenige Male dazu geführt, dass dort das Wasser getauscht werden musste. In den Filteranlagen zeigte sich auch, dass "der Wald so manches abwirft".

Lob für Mitarbeiter und Badegäste

Dass die Technik ihre Bewährungsprobe bestand, ist das eine – noch stolzer ist der Bäderchef auf sein Team mit Betriebsleiter Markku Witkiewicz. Durch den Jahrhundertsommer war das Bad zu keiner Zeit geschlossen



Die Freibadsaison geht dem Ende zu.

Fotos: Stadt Gaggenau



Das neue Waldseebad entwickelte sich zum Magneten.

und die Mitarbeiter tagtäglich gefordert. "Sie haben ein völlig neues Bad übernommen, sich allesamt reingekniet und sich mit dem Waldseebad voll identifiziert". Der guten Arbeit des Badepersonals, das aus hauptberuflichen Fachkräften und Saisonarbeitskräften besteht. sei es auch zu verdanken, dass mit Blick auf die Badebesucher alles reibungslos verlief. Größere Unfälle unter den Gästen gab es ebenso wenig wie Verstöße, die gar ein Hausverbot erfordert hätten. Und das, obwohl an Spitzentagen bis zu 3 000 Gäste im Bad waren. Bis Ende August besuchten insgesamt mindestens 70 000 Kinder und Erwachsene das Bad. Die Gesamtzahl könnte sogar noch etwas höher sein, denn an zwei Wochenenden – zur Eröffnung und bei den DLRG-Landesmeisterschaften – gab es freien Eintritt. Zudem sind Kinder unter sechs Jahren frei und werden somit nicht registriert. Das war früher anders, verweist Zimmer darauf, dass deshalb auch frühere Waldseebadzahlen nur bedingt mit den heutigen verglichen werden könnten. "Damals wurde noch mit der Hand gestoppt und auch die Kinder erfasst". Rekordverdächtige Zahlenwerte wie 45 000 Besucher im Jahr 2015 wurden damit dieses Jahr fast verdoppelt.

Viele Tagesgäste aus der ganzen Region

An der Statistik lässt sich aber auch ablesen, dass viele der Besucher Tagestouristen aus dem ganzen Umland sind. Von Karlsruhe aber auch aus dem Elsass sowie dem Rastatter Raum und natürlich dem gesamten Murgtal kamen die Gäste, die sich zu 62 Prozent für Tageskarten entschieden. 15 Prozent aller Eintritte gehen auf das Konto von Saisonkartenbesitzer, weitere 12,4 Prozent der Eintritte werden durch Familienkarten ausgelöst. Neun Prozent der Besucher haben eine Zehnerkarte. Insgesamt wurden in diesem Jahr knapp 800 Saisonkarten verkauft. Geschätzt wird von den Badbesuchern die weitläufige Anlage mit Angeboten für jeden Geschmack und jedes Alter. Gerade Familien äußern viel Lob für die verschiedenen Kinderplansch- und Erlebnismöglichkeiten. "Das zweite Sanitärgebäude, das wir eigentlich hauptsächlich für die Familien errichtet haben, kommt sehr gut an und unterstreicht wie wichtig es war, ein solches im Familienbereich zu integrieren. An Attraktivität hat das Bad zudem durch Sprungturm, Rutsche, Schaukelbucht und die zahlreichen Sprudel- und Massageelemente gewonnen. "Die 2000 Quadratmeter Naturbadfläche, wo es etwas ruhiger zugeht, begeistert ebenso", freut sich Zimmer über viele Komplimente. Natürlich habe es auch Punkte gegeben, an denen sich einzelne Besucher gestört hätten. Dazu zählt die Parkplatzsituation genauso wie Warteschlangen am Kiosk oder mangelnde Schattenplätze. "Wir werden an allen Punkten arbeiten. Aber man darf auch nicht vergessen, dass der diesjährige Sommer eine Premiere war und sich manches noch einspielen muss". Zudem habe der außergewöhnliche Sommer eben auch seine besonderen Herausforderungen gebracht. "Einen Sommer mit durchgehendem Betrieb und durchweg heißen Tagen habe ich so noch nicht erlebt", stellt Zimmer fest, der zuvor jahrelang das Bühler Schwarzwaldbad geleitet hat.

Waldseebad schließt und wird winterfest gemacht

Am kommenden Sonntag, 11. September, öffnet das Waldseebad zum letzten Mal. Dafür kann ab dem 13. September wieder das Hallenbad Murgana besucht werden. Eine Verlängerung der Saison im Waldseebad ist nicht möglich. "Wir müssen mit den Vorbereitungsarbeiten für den Winter beginnen. Das heißt in erster Linie erst einmal putzen". Die Schwallwasserbehälter müssen ebenso wie Rinnen und Filter gereinigt werden. Die Technik muss entleert und geprüft werden. "Wir hoffen, dass wir bei der Überprüfung nur kleinere Reparaturen vornehmen müssen und nirgends böse Überraschungen auf uns warten". Im Außenbereich stehen zahlreiche Pflegearbeiten an. Auch wenn im Naturbad die natürliche Reinigungstechnik weiter in Betrieb ist, muss auch dort Hand angelegt werden. Im Retentionsbereich müssen Rückschnitte erfolgen. "Die Einwinterung des Bades erfordert viel Vorbereitung", erklärt Zimmer, dass zwar die Saison für die Badegäste in wenigen Tagen vorüber ist, seine Mitarbeiter aber ganzjährig mit dem Bad beschäftigt seien, damit es auch im kommenden Jahr wieder eine perfekte Saison geben kann.

Sanierung der Untergasse in Bad Rotenfels abgeschlossen

Aufgrund des schlechten Zustandes der Straßendecke in der Untergasse sind in den letzten Wochen Asphaltarbeiten an der Straßendecke ausgeführt worden, die mittlerweile abgeschlossen sind.

Der Weg zwischen der Eichelbergstraße und dem Hühnergraben erschließt die landwirtschaftlichen Grundstücke zwischen Winkel, Bad Rotenfels und Bischweier und wird auch von den ansässigen landwirtschaftlichen Betrieben mit großen Traktoren als auch von den dortigen Grundstücksbesitzern mit PKW und Kleintraktoren genutzt. Außerdem ist der Weg für Radfahrer und Fußgänger die direkte Verbindung zwischen Gaggenau

und Bischweier. Die Stadtverwaltung hat nun die Sommermonate genutzt, um den Feldweg mit einer zehn Zentimeter starken Asphalttragdeckschicht zu versehen und somit die Tragfähigkeit dauerhaft zu verbessern.

Die Gesamtkosten für die Durchführung der Sanierung des Wirtschaftsweges belaufen sich auf 100.000 Euro. Das Land Baden-Württemberg (Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung) fördert die Sanierung der Straßendecke mit einem Zuschuss in Höhe von rund 30.000 Euro. Die nicht durch den Zuschuss gedeckten Kosten der Wegerneuerung trägt die Stadt Gaggenau.



Der Weg zwischen Gaggenau und Bischweier hat eine neue Asphalttragschicht bekommen. Foto: Stadt Gaggenau

Wie sich Innenstädte beleben lassen - Innenstadt-Check in Gaggenau

Die Innenstadt von Gaggenau überzeugt mit einer flanierfähigen Fußgängerzone, mit zahlreichen Geschäften und einem idyllischen Murgufer.

ehemalige Industrie-Standort blickt auf eine lange Tradition zurück und zieht mit seinem Charme nicht nur Bürger in die Innenstadt, sondern genießt auch bei Gästen von außerhalb große Beliebtheit. Aber die Corona-Pandemie und der verstärkte Onlinehandel haben auch hier in der Region Spuren hinterlassen und sorgen für rückläufige Besucherzahlen in den Innenstädten. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, unterstützt die IHK Karlsruhe die Stadt Gaggenau bei der Erarbeitung von Ideen und Konzepten für eine lebendige Innenstadt. Die Grundlage hierfür bildet der "Innenstadt-Check", eine Bestandsaufnahme der aktuellen Situation in der Gaggenauer Innenstadt. Diesen führte die IHK Karlsruhe am 26. August in Gaggenau in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und Vertretern der Werbegemeinschaft durch.

Er nimmt die Themen Aufenthaltsqualität, Erreichbarkeit und gastronomisches Angebot genauer unter die Lupe. Im Rahmen des vom Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg geförderten Projekts "Innenstadtberater" in Kooperation mit dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein bietet die IHK Karlsruhe interessierten Gewerbetreibenden am 21. September einen Schaufenster-Check an. Eine professionelle und erfahrene Schaufenster-Dekorateurin gibt individuelle und praxisnahe Tipps bei der Gestaltung der Schaufenster. Beratungstermine können über das Citymanagement der Stadt Gaggenau unter Tel.: 07225 962 661 oder wirtschaftsfoerderung@ gaggenau.de gebucht werden. Auch die Meinung der Besucher in der Gaggenauer Innenstadt ist gefragt. Dazu wird am Samstag, 24. September ein Meinungsforschungsinstitut eine

Passanten-Befragung und eine Passanten-Zählung an ausgewählten Orten innerhalb der Kernstadt durchführen.

Für weitere Fragen steht der Innenstadtberater der IHK Karlsruhe, Christopher Woschek, unter 0721 174 122 zur Verfügung.



Innenstadt-Check in Gaggenau: v.l.n.r. Christopher Woschek (Innenstadtberater der IHK Karlsruhe), Lisa Jüllig (Referentin Handel der IHK Karlsruhe), Sabine Meißner (Werbegemeinschaft, Inhaberin ToBee), Philipp Springer (City Manager der Stadt Gaggenau), Dominik Müller (Werbegemeinschaft, Inhaber Modehaus Z.Müller).

Foto: Stadt Gaggenau

Hallenbad Murgana öffnet wieder

Mit der Schließung des Waldseebades am 11. September, eröffnet das Murgana wieder. Ab dem 13. September ist es mit neuen, verlängerten Öffnungszeiten wieder in Betrieb.

Damit auch berufstätige Schwimmer auf ihre Kosten kommen, ist das Bad künftig mittwochs und donnerstags bis 21.30 Uhr geöffnet. Dienstags und freitags schließt es um 19 Uhr, samstags und sonntags um 20 Uhr. Geöffnet wird außer Montag immer täglich um 8 Uhr. Am Montag steht es ausschließlich dem Vereins- und Schulsport zur Verfügung. Mit Blick auf die aktuelle Energiekrise und daraus resultierende Verordnungen, gibt es in den nächsten Monaten keinen Warmbadetag. "Wir müssen die Temperaturen im Raum und im Wasser etwas reduzieren, aber es wird noch angenehm zum Schwimmen sein", betont Bäder-Geschäftsführer Jörg Zimmer. Entsprechend müsse auch die Badetemperatur im Wärmebecken etwas gedrosselt werden, bittet Zimmer um Verständnis. Kassenschluss ist jeweils 45 Minuten und Badeschluss 30 Minuten vor Schließung des Bades.





Veranstaltungen vom 8. bis 18. September

Donnerstag, 8. September

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Samstag, 10. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

14.30 Uhr, **Ortsführung in Ottenau**, Gaggenau-Ottenau, Veranstalter: AKTF

18 Uhr, **Gaggenauer Geschichten Garten**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: AKTF

Samstag, 10. bis Sonntag, 11. September

siehe Programm, **Das Kinofest - Alle Filme, alle Kinos 5 Euro**, Merkur Film-Center Ottenau

Sonntag, 11. September

10 Uhr, Bürgerwanderung Gaggenau – Ebersteinburg, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF 10 Uhr, Bergmesse Hofgut Amalienberg, Veranstalter: Seelsorgeeinheit Gaggenau 16 Uhr, Kurkonzert Musikverein Selbach, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Musikverein Selbach

Dienstag, 13. September

19 Uhr, Literaturkreis der Stadtbibliothek: Buch des Abends - "Die Überlebenden" von Alex Schulman, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

Mittwoch, 14. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 15. September

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

10.30 Uhr, **Bücherspaß für Babys und Kleinkinder in der Stadtbibliothek**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

19 Uhr, **Festakt 100 Jahre Stadtrechte Gaggenau**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Freitag, 16. bis Sonntag, 18. September

Fr. ab 17 Uhr, **Jubiläumsfest zu 100 Jahre Stadtrechte**, Innenstadt, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Samstag, 17. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in der Gaggenauer Fußgängerzone

Sonntag, 18. September

10 Uhr, **Hockete mit Traktortreffen**, Veranstalter: Obstund Gartenbauverein Sulzbach

11 Uhr, Matinee-Reihe Gitarrenklänge im Hirtenhaus, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus 16 Uhr, Kurkonzert inTakt-

Chor, Kurpark Bad Rotenfels,

Veranstalter: inTaktChor



Brunnen gehen früher in den Winterschlaf. Rund zwei Monate früher werden die Gaggenauer Brunnen in diesem Jahr eingewintert. Bereits seit dem vergangenen Montag spritzt und plätschert kein Wasser mehr am Gänsebrunnen und am Marktplatz vor dem Rathaus. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, werden derzeit sämtliche Brunnen eingestellt. Grund für die Außerbetriebnahme sind die Vorgaben zur Energieeinsparung.

Foto: Stadt Gaggenau



Wenn das Wetter trocken ist, laden AbrazTango und die Stadt Gaggenau nochmals zu einem beschwingten Tanz-Abend an den Josef-Treff am Freitag, 9. September, von 18 bis 22 Uhr. Schon bei der Premiere am 2. September nutzten zahlreiche Tanzpaare aus der ganzen Region die Gelegenheit, eine Open-Air-Milonga auf professionellem Boden auf dem Kirchvorplatz in der Innenstadt zu besuchen. Bei Regen entfällt das Angebot. Foto: Stadt Gaggenau

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus wird am **Donnerstag, 22. September 2022,** stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962 401.

Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen.

Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 Uhr bis 16.50 Uhr**.



Vom 10. bis 11. September feiern Deutschlands Filmtheater das Kino und das Ottenauer Merkur-Film-Center ist mit dabei

Erstmals wird es in diesem Jahr ein deutschlandweites KINOFEST geben. Zum Preis von 5 Euro pro Film können Deutschlands Kinofans und alle, die es werden wollen, ein ganzes Wochenende lang die Magie des Kinos erleben. Auch das Merkur-Film-Center ist bei diesem großen Event dabei und freut sich schon jetzt darauf, seine Besucher mit tollen Filmen und besonderen Aktionen zu begrüßen.

So etwas gab es in Deutschland noch nie: Am zweiten Septemberwochenende steigt in allen teilnehmenden Filmtheatern das erste KINOFEST, das neben tollen Filmen zum Preis von 5 Euro ganz großes Kino bietet. "Wir freuen uns ietzt schon darauf. Teil dieses tollen Events zu sein. Ähnliche Veranstaltungen in anderen europäischen Ländern haben bereits gezeigt, wie begeistert das Publikum auf so ein Angebot reagiert. Neben dem tollen Preis für jeden Film werden wir zusätzlich ein Rahmenprogramm mit Aktionen anbieten, um dieses KINO-FEST-Wochenende zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle kleinen und großen Gäste zu machen und den Ort KINO zu feiern," so die Geschwister Merkel. "Vor allem bieten wir natürlich eine tolle Auswahl an Filmen - da sollte für jeden Geschmack das Passende dabei sein. Viele der beliebten Filme wurden bereits erfolgreich bei uns gezeigt."

In der Filmauswahl sind alle Genres vertreten: vom Musikfilm zur Doku über die Komödie bis hin zum Aktion-Kracher und vieles mehr. Einer der absoluten Lieblingsfilme der Kino-Familie Merkel ist der Kultfilm: The Blues Brothers,



Mit dabei beim bundesweiten Kinofest am Wochenende.
Foto: Merkur-Film-Center Ottenau

dieser bekommt, in der extra langen Version, einen Ehrenplatz am Samstagabend. Es wird aber auch einen Film für die ganz Kleinen angeboten, die vielleicht an diesem Wochenende das erste Mal ins Kino gehen. Einen Zeichentrickfilm finden die Merkels ideal dafür: Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer. Dieser Film (FSK o) ist ab 4 Jahren empfohlen. Für die ganze Familie bietet sich der neue Minions Film an - Spaß garantiert für alle ab 6 Jahren. Eine ganz besondere Doku wird am Sonntag um 11.30 Uhr

als Matinee präsentiert: Mission: Joy – Zuversicht & Freude in bewegten Zeiten. Ein Dokumentarfilm mit beispiellosem Zugang zu einer der außergewöhnlichsten Freundschaften zweier internationaler Ikonen: der Dalai Lama und Erzbischof Desmond Tutu. Ein weiteres Highlight ist die Wiederaufführung "Ottenau im Wandel der Zeit". Der Kurzfilm: Ottenau "Eine Zeitreise" und die Diashow: "Ottenau – früher & heute" kann man am Samstag um 17 Uhr und Sonntag um 16.30 Uhr bei freiem Eintritt besuchen.

Diese Show (ca. 25 Minuten) entstand 2018 anlässlich der 775-Jahr-Feier von Ottenau und dem 60-jährigen Jubiläum des Merkur-Film-Centers und hatte damals viele Zuschauer.

Das Filmprogramm:

Samstag, 10. September

14.45 Uhr Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer (FSK o) 14.45 Uhr Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss (FSK 6)

16.45 Uhr Elvis (FSK 6) 17 Uhr Ottenau im Wandel der Zeit (freier Eintritt, ca. 25 Minuten)

17.45 Uhr Spitzbergen – Auf Expedition in der Arktis (FSK o) 20 Uhr Blues Brothers Extended Version (FSK 12) 20.15 Uhr Monsieur Claude und sein großes Fest (FSK o) 22.30 Uhr Bullet Train (FSK 16) 23 Uhr Guglhupfgeschwader

Sonntag, 11. September

(FSK 12)

11.30 Uhr Mission: Joy – Zuversicht & Freude in bewegten Zeiten (FSK 12)

11.30 Uhr Glück auf einer Skala von 1 bis 10 (FSK 6) 14 Uhr Guglhupfgeschwader

14 Uhr Monsieur Claude und sein großes Fest (FSK o) 16.15 Uhr Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss (FSK 6)

16.30 Uhr Ottenau im Wandel der Zeit (freier Eintritt, ca. 25 Minuten)

17.30 Uhr Top Gun Maverick (FSK 12)

18.30 Uhr Schmetterlinge im Ohr (FSK o)

20.30 Uhr Wunderschön (FSK 6) 20.45 Uhr Meine Stunden mit Leo (FSK 12)

Gaggenauer Wochenmarkt am 17. September in der Fußgängerzone

Die Stadtverwaltung teilt mit, das der Wochenmarkt am Samstag, 17. September

aufgrund des Stadtfestes in die Fußgängerzone verlegt wird.

Marktbeschicker Martin Schappacher verabschiedet sich zum 10. September

Martin Schappacher beendet am kommenden Samstag, 10. September seine Tätigkeit auf dem Gaggenauer Wochenmarkt, da seine Ehefrau

Elvira aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten muss. Die Familie Schappacher bietet Obst und Gemüse aus eigenem Anbau an.

Michelbacher Dorffest lockte tausende Besucher

Nach vierjähriger Zwangspause war das traditionsreiche Michelbacher Dorffest erneut ein Magnet für Besucher aus der ganzen Region. Das heimelige Fest in den Höfen, entlang des teils illuminierten Michelbachs bestach erneut durch das riesige Engagement der Michelbacher Bevölkerung,

Vereine und Gruppierungen. Mit Bühnenprogramm, Musik und Vorführungen, Festzug und Tradition, Angeboten von Künstlern und Handwerkern gelang den Organisatoren wieder ein abwechslungsreicher Festmix, der zudem noch mit bestem Wetter belohnt wurde.























Infoveranstaltung Einbruchschutz am 13. September

Das Referat Prävention vom Polizeipräsidium Offenburg informiert am Dienstag, 13. September, von 10 bis 16 Uhr am Gaggenauer Marktplatz (Hauptstraße 71) über die Möglichkeiten mechanischer und elektronischer Sicherungen zum Schutz vor Wohnungseinbrüchen.

Opfer von Wohnungseinbrüchen leiden nicht nur unter dem unmittelbaren Schaden durch den Diebstahl, sondern auch im psychischen Bereich unter der Tatsache, dass fremde Menschen in die Privatund Intimsphäre eingedrungen sind.

Die Beamten geben Tipps und Hinweise, wie Häuser und Wohnungen gesichert werden können. Im Informationsfahrzeug können außerdem bei dieser Gelegenheit kostenlose Beratungen bei Interessierten zu Hause vereinbart werden.

Sicherheitstipps zur Beachtung:

- Eingangstür immer verschlossen halten. Stets zweimal abschließen.
- Fenster, Terrassen- und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit verschließen. Einbrecher öffnen gekippte Fenster- und Fenstertüren besonders schnell.
- Dafür sorgen, dass Haus oder Wohnung bei Abwesenheit einen bewohnten Eindruck macht. Zeitschaltuhren mit Beleuchtungseinrichtungen installieren. Das Licht sollte beim Einbruch der Dunkelheit brennen.
- Auf fremde Personen in der Straße bzw. im Wohnviertel, insbesondere auf den Grundstücken der Nachbarn. Personen freundlich ansprechen, "Hilfe" anbieten.
- Beiverdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei unter dem Polizeinotruf
 110 rufen.

- Niemals Einbrecher selbst festhalten
- Kostenlos bei den Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Offenburg über die Möglichkeiten elektronischer und mechanischer Sicherungen informieren.

Weitere Infos sind auch über die Internetseiten www.polizei-beratung.de und www.keinbruch.de zu erhalten oder telefonisch in Offenburg unter Tel. 0781 21 4515, DW 4531 oder DW 1041, in Rastatt unter Tel. 07222 761 405; DW 400 oder 0781 21 1041, oder E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Tag der Schiene am 16. und 17. September

Bundesweit wird am 16. und 17. September der erste "Tag der Schiene" gefeiert. Bei mehr als 100 Veranstaltungen können Bürger an diesem dritten September-Wochenende einen faszinierenden Blick

hinter die Kulissen des Bahnverkehrs werfen.

Auch die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) beteiligt sich mit einem vielfältigen Programm an den beiden Aktionstagen und Interessierte können dabei mehr über das Verkehrsunternehmen und das umweltfreundliche Mobilitätsangebot erfahren.

Veranstaltungsort: Kundenzentrum im AVG-Quartier "TuDu" an der Durlacher Alle

71 in der Karlsruher Oststadt, samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen online unter avg.info/tag-der-schiene und tag-der-schiene.de.

Ausbildungsstart bei der Stadt und den Stadtwerken Gaggenau

Mit Freude begrüßte Oberbürgermeister Christof Florus am 1. September die neuen Nachwuchskräfte der Stadt und der Stadtwerke Gaggenau. "Es ist uns eine Herzensangelegenheit, junge Menschen auszubilden. Sie sind unsere Zukunft.", so Florus.

Celia Eggenreich, Emanuel Essig und Sarah Teßmann durchlaufen die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten. Nicole Zimny und Annina Wissert absolvieren das Einführungspraktikum für den Studiengang "Bachelor of Arts - Public Management". Sophie Bauer, Lara Hörth und Cynthia Jost beginnen die praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin. Außerdem haben bei den Stadtwerken Gaggenau Hannah Dresel und Adrian Thiessen jeweils ihre Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/frau begonnen. Patrik Roncevic wird zum Anlagenmechaniker und Michael Elies zum Elektroniker für Betriebstechnik ausgebildet.

In den ersten Tagen stand das Kennenlernen der Auszubilden-



Oberbürgermeister Christof Florus, Stadtwerkeleiter Paul Schreiner (dritte Reihe, Mitte) und Ausbilderin Nina Schiller (links außen) begrüßen die neuen Auszubildenden. Foto: Stadt Gaggenau

den untereinander und der Stadt Gaggenau sowie der Stadtwerke im Vordergrund. Dazu gehörte auch die Begrüßung durch Oberbürgermeister Christof Florus und dem Werkleiter der Stadtwerke, Paul Schreiner, sowie eine Informationsveranstaltung durch die Ausbildungsleitungen. Bei verschiedenen Spielen und Aktivitäten konnten die Auszubildenden ihren neu-

en Arbeitsplatz und sich untereinander kennenlernen. Mitorganisiert wurde das Programm der Einführungswoche von den Auszubildenden im zweiten und dritten Lehrjahr. Sie haben die "Neulinge" nicht nur während der ersten Tage begleitet, sondern stehen ihnen auch während der gesamten Ausbildung als Mentoren zur Seite. "Wir möchten die Ausbildung at-

traktiv weiterentwickeln und zukunftsorientiert gestalten. Unsere Auszubildenden werden bei uns entsprechend gefordert und gefördert.", erklärt die Ausbildungsleiterin der Stadt, Nina Schiller. Wer im September 2023 bei der Stadt oder den Stadtwerken durchstarten möchte, kann sich noch bis Ende September auf eine Ausbildungsstelle bewerben.

Frühzeitig üben: Tipps für einen sicheren Schulweg

In wenigen Tagen ist Schulanfang. Für tausende Kinder beginnt damit ein großes Abenteuer. Neben Lesen und Schreiben lernen steht den ABC-Schützen nun auch die Entwicklung zu selbstständigen Verkehrsteilnehmern bevor.

Damit Kinder den Schulweg eigenständig meistern können und gleichzeitig Risikobewusstsein und Verständnis für den Straßenverkehr entwickeln ist es wichtig, die Jüngsten früh und altersgerecht an den Straßenverkehr heranzuführen. Der Club gibt Eltern Tipps, wie das gelingt und warnt vor den sogenannten Elterntaxis.



Die häufigsten Fehler von Kindern im Straßenverkehr ist die plötzliche Überquerung einer Straße oder die Querung bei Sichthindernis. Aber auch wenn die Jüngsten alles richtig machen, kann es durch ein Fehlverhalten von anderen Verkehrsteilnehmern brenzlig werden. Thomas Hätty, Leiter Verkehr und Technik beim ADAC Nordbaden, rät: "Eltern sollten ihren Kindern daher schon früh die wichtigsten Verkehrszeichen und Verhaltensregeln spielerisch erklären, unbedingt auf eine gut sichtbare Kleidung achten und genug Zeit für das Üben des Schulwegs einplanen." Dazu gehört laut ADAC Experte unter anderem Gefahrenstellen wie Kreuzungen oder Straßenüberquerungen ausführlich mit den Kindern zu besprechen. Auch müssen sie verstehen, dass Auto- oder Fahrradfahrer womöglich Fehler machen und sie deshalb an Ampeln oder Überwegen so lange warten, bis die anderen Verkehrsteilnehmer auch wirklich anhalten.

Ein sicherer Schulweg

Auf einem sicheren Schulweg muss das Kind die Straße im Idealfall nur so selten wie möglich überqueren. Ampeln, Zebrastreifen, Unterführungen oder ähnliches sind am sichersten. "Auch breite Gehwege und ein möglichst



Zu Fuß zur Schule - so lernen Kinder, sich im Straßenverkehr sicher zu bewegen. Foto: ADAC Stiftung

geringes Verkehrsaufkommen zeichnen einen sicheren Schulweg aus", so Hätty. Die meisten Schulen haben eigene Schulwegpläne, auf denen die Gefahrenstellen im Umkreis vermerkt sind.

Es gilt: der kürzeste Weg ist nicht immer der Sicherste. Wenn der Schulweg verhältnismäßig weit ist, können Eltern mit ihren Kindern einen markanten Punkt als Anlaufstelle für den Notfall festlegen. Vielleicht findet sich in einer Bäckerei oder Apotheke eine freundliche Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter, an die oder den sich das Kind wenden kann, sollte es einmal in Not sein. Wenn ein sicherer Schulweg gefunden wurde, geht das Üben los. Gemeinsam mit dem Kind sollten Eltern den Weg mehrfach ablaufen – ohne Zeitdruck. "Wichtig ist, dass das Üben unter realen Bedingungen stattfindet. Also zur selben Uhrzeit, an der das Kind später auch zur Schule laufen muss oder auch bei schlechteren Wetterverhältnissen", so der Verkehrsexperte. Der Weg kann im weiteren Übungsverlauf auch gemeinsam mit einem gleichaltrigen Freund oder einer Freundin abgelaufen werden, die Eltern folgen in gewissem Abstand und können dann entsprechendes Feedback geben. So kommt auch der Spaß dabei nicht zu kurz.

Elterntaxis

Der ADAC rät Eltern davon ab, ihre Kinder jeden Morgen direkt vor den Schuleingang zu fahren. Das morgendliche Verkehrschaos führt zu verstopften Straßen, riskanten Wendemanövern, sowie Halten

in Verbotszonen, an Bushaltestellen oder in zweiter Reihe. Thomas Hätty warnt: "Die Kinder, die mit dem Auto gebracht werden, geraten dann leicht in Gefahr durch das Aussteigen zur Straße hin oder das Überqueren der Straße hinter Fahrzeugen." Wenn es nicht anders geht, sollten Eltern einfach etwas weiter weg parken, beispielsweise an einer eingerichteten Elternhaltestelle und dem Nachwuchs zumindest einen kurzen Schulweg zu Fuß und damit etwas Selbständigkeit ermöglichen. Der ADAC Nordbaden steht als Berater und Partner für die Einrichtung solcher Elternhaltestellen zur Verfügung.

Die Verkehrs-Experten des ADAC Nordbaden stehen telefonisch unter 0721 810 49 11 für Fragen zur Verfügung. Lehrer und Eltern finden darüber hinaus alles zum Thema online unter www.verkehrshelden.com.

A

Vorarbeiten Fahrbahndeckensanierung in der Baden-Badener-Straße

In der Baden-Badener Straße im Bereich der Häuser Nr. 1 bis 19 ist ab Oktober eine Fahrbahndeckenerneuerung geplant. Aufgrund von einigen notwendigen Vorarbeiten (z.B. Regulierung von Bordsteinen, Beseitigung des Pflasterstreifens) im Bereich der Anwesen Nr. 10 bis 14a erfolgt bereits ab Montag, 12. September eine Vollsperrung der Baden-Badener Straße. Im Sanierungszeitraum sind die Zufahrten zu den Häusern nur fußläufig erreichbar. Die Baufirma benachrichtigt die betreffenden Anlieger rechtzeitig, bevor die jeweilige Einfahrt gesperrt wird.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Bei Rückfragen steht Klemens Glaser, Tiefbauabteilung, unter Tel. 072255 962 562 zur Verfügung.



Ferienspaß – Impressionen

Fotos: Jana Hörig (7), Anna Schadl

Insektenhotel bemalen.



Funky Jazz Dance mit Nele.



Im Mathelabor des KIT kann getüftelt und experimentiert werden, was das Zeug hält.



Let's skate-Workshop bei den Pushers in Bühl.



Wanderung mit sanften Alpakas.



Knifflige Rätsel gibt es zu lösen, um Annis Schwarzwaldgeheimnis auf die Spur zu kommen.



Top Secret! Abtauchen in die spannende Welt der Kryptografie.



Mit Förster Martin Melcher auf Outdoor-Tour.

Rechtzeitig Vorsorge treffen entlastet Angehörige

Es kann schleichend, aber auch unverhofft passieren: Man gerät in eine hilflose Lage. Aufgrund eines Unfalls, einer schweren Krankheit oder altersbedingter Gebrechen kann jeder die Fähigkeit verlieren, selbständig über das eigene Schicksal zu entscheiden und persönliche Wünsche umzusetzen.

Keiner denkt gern daran, dass er schwer krank werden oder einen schlimmen Unfall erleiden könnte und in der Folge möglicherweise nicht mehr eigenständig entscheiden kann. Die Auseinandersetzung damit ist meist mit Ängsten und Unwissenheit behaftet und wird daher oft auf die lange Bank geschoben, wie die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rastatt in ihrer täglichen Beratungspraxis immer wieder feststellt. Die Vorstellung ist weit verbreitet, dass Ehegatten und nahe Angehörige "das Recht haben", im Bedarfsfall die Belange Betroffener zu regeln.

Reform Betreuungsrecht

Darauf hat der Gesetzgeber nun reagiert und führt ab Januar 2023 mit der Reform des Betreuungsrechts das gesetzliche Vertretungsrecht für Ehegatten und eingetragene Lebenspartner ein, das zeitlich auf maximal sechs Monate befristet ist und das der Vertreter nur über medizinische und damit zusammenhängende finanzielle Angelegenheiten im Notfall für einwilligungsunfähige Patienten entscheiden darf, sofern keine entgegenstehende Erklärung des Erkrankten vorliegt. Für getrenntlebende Eheleute ist das gesetzliche Vertretungsrecht ausgeschlossen.

Es gibt allerdings Bedenken im Hinblick auf die praktische Umsetzung der Rechtsvorschriften. Insbesondere wird auf Rechtsunsicherheiten und die Gefahr eines möglichen Missbrauchs der Vertretungsmacht hingewiesen, da es keine Kontrollinstanz gibt, die überwacht, ob die getroffenen Entscheidungen tatsächlich dem Wohl und den Wünschen des Betroffenen entsprechen. Auch ist noch unklar, ob beispielsweise Pflegeeinrichtungen bereit sein werden, im Rahmen der sogenannten "Notvertretung" Verträge abzuschließen. Auch gilt es zu berücksichtigen, dass Rechtsgeschäfte außerhalb des automatischen Vertretungsrechts von Ehe- und Lebenspartnern ohne ausreichende Vollmacht weiterhin nicht vorgenommen werden dürfen.

Ausstellung einer Vollmacht

Eine Vollmacht ist das ideale Instrument, um die eigene Zukunft zu gestalten und Vertrauenspersonen zu bestimmen, die ausreichen-Entscheidungsbefugnisse erhalten, denn ohne entsprechende Ermächtigung können weder der Ehegatte, noch die Kinder oder andere nahe Angehörige notwendige Informationen erhalten, wichtige oder auch alltägliche Entscheidungen treffen und die erforderlichen Schritte in die Wege leiten. Eine "Vorsorgevollmacht" oder "Generalvollmacht" beziehungsweise "Allgemeine Vollmacht" wird meist erst dann in Betracht gezogen, wenn man ein gewisses Alter erreicht hat und von den Kindern oder im Bekanntenkreis auf die Wichtigkeit einer solchen Verfügung aufmerksam gemacht wird. Ist ein Betroffener selbst nicht mehr geschäfts- und rechtsfähig, so gibt es meist keine Alternative zu einer Betreuungseinrichtung durch das zuständige Amtsgericht. Grundsätzlich ist ein Volljähriger nie zu jung, um über die Erteilung einer Vollmacht nachzudenken. Ratsam ist es, den oder die Vertrauten im Vorfeld zu informieren und bei der Abfassung des Dokumentes mit einzubeziehen. Die Bevollmächtigten können sich dann schon darüber Gedanken machen, ob sie sich

der Aufgabe und der damit verbundenen Verantwortung gewachsen fühlen. In einer Vollmacht sollten grundsätzlich möglichst genau die Befugnisse aufgeführt werden, zu denen sie im Einzelnen ermächtigt, um Missverständnisse zu vermeiden. Bei einer schriftlichen Vollmacht reicht die Unterschrift eines geschäftsfähigen Vollmachtgebers aus, um sie wirksam werden zu lassen.

Soll die Vollmacht zu bestimmten formbedürftigen Rechtsgeschäften ermächtigen, so ist eine notarielle Beurkundung oder eine öffentliche Beglaubigung ratsam. Ob und welche Formvoraussetzungen einzuhalten sind, bestimmt sich nach dem Regelungsumfang der künftigen Entscheidungen. Soll der Bevollmächtigte befugt sein, etwa Erbangelegenheiten oder Darlehensaufnahmen vornehmen zu können, empfiehlt sich eine notariell beurkundete Vollmacht. Durch eine notarielle Beurkundung – verbunden mit der Beratung durch den Notar, mit der Prüfung der Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers und des Regelungsinhaltes der Vollmacht - können insbesondere spätere Zweifel an der Wirksamkeit des Dokumentes vermieden werden. Von der Beurkundung ist die Beglaubigung zu unterscheiden.

Neben den Notaren dürfen die Betreuungsbehörden Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen öffentlich beglaubigen. Hierbei wird lediglich die Unterschrift des Vollmachtgebers legitimiert. Bei Fragen zu Inhalt und Form von Vollmachten sollte man sich von der Betreuungsbehörde, einem Notar oder Rechtsanwalt beraten lassen. Eine Vorsorgemappe mit Informationen zum Thema gibt es bei der Betreuungsbehörde im Landratsamt unter Telefon 07222 381 O.

Stadtwerke Gaggenau



Kundenservice am 14. September geschlossen

Der Kundenservice der Stadtwerke bleibt aufgrund einer internen Veranstaltung am

Mittwoch, 14. September geschlossen.

Überprüfung der Stromleitungen in Gaggenau

Die Überprüfung der Freileitungen beginnt ab kommenden Montag, 12. September. Ziel der präventiven Maßnahme ist es, Schäden frühzeitig zu lokalisieren und den allgemeinen Zustand der Freileitungsanschlüsse zu erfassen.

Unter anderem kann beispielsweise die erhöhte UV-Strahlung im Rekordsommer zu Schäden an der Isolierung von Freileitungen führen. Durch UV-Strahlung wird die Isolierung der Freileitung porös, bei einsetzendem Regen kann diese weggespült werden und bei einer möglichen Berührung

zweier Leitungen zu einem Kurzschluss führen. Die Überprüfung der Freileitungsanschlüsse erfolgt in der Regel von einem Hubsteiger, mit einer Drohne oder über den Ausstieg auf das Dach. Der Zustand des einzelnen Hausanschlusses wird per Foto und Video dokumentiert. Die Überprüfung wird von Mitarbeitern der Stadtwerke ausgeführt, die sich ausweisen können.

Die Stadtwerke bitten um Verständnis und sind bestrebt, die Arbeiten schnell und mit möglichst wenig Beeinträchtigungen durchzuführen.

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Frühstück der Generationen

Das öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist wieder am Samstag, 10. September ab 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

Donnerstags Qigong-Übungen

Der Qigong-Unterricht findet jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim statt (gegenüber Hallenbad). Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet.

Französisch-Kurse haben Sommerpause

Französisch-Unterricht wird ab 13. September wieder fortgesetzt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, der Kurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen geringeren findet um 17.15 Uhr statt. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unterrichtsort: Bibliothek Helmut-Dahringer-Quartierhaus.

Englisch-Unterricht immer mittwochs

Es werden zwei Gruppen angeboten (Teilnehmer mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Teilnehmergruppe mit Vorkenntnissen startet 16.45 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, werden jedoch gebeten, sich beim ersten Besuch um 18.15 Uhr anzumel-

Info: Zur Kostendeckung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Rückfragen an Gerrit Große, Tel. 07225 4174.

Schule für Musik und darstellende Kunst



41. Gaggenauer Musikwettbewerb der Schule für Musik und darstellende Kunst



Preisträgerkonzert 2019

Am 19. und 20. November richtet die Musikschule Gaggenau zum 41. Mal den Gaggenauer Musikwettbewerb aus. In diesem Jahr sind alle Duos und Ensembles, die im Stadtgebiet Gaggenau wohnen oder Unterricht erhalten bzw. deren Mitglieder, die in einem Orchester des Stadtgebietes

mitwirken, eingeladen. Jedes Jahr stellen sich durchschnittlich rund 100 Teilnehmer diesem Wettbewerb. Innerhalb verschiedener Altersstufen tragen die Duos und Ensembles ihre vorbereiteten Beiträge einer fachkundigen Jury vor. Diese hat die schwierige Aufgabe, alle Vorträge nach musi-

Foto: SMdK

kalischen Gesichtspunkten innerhalb jeder Alterskategorie zu bewerten. Die Wertungsspiele finden am Samstag, 19. November, ab 9 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule statt. Das Preisträgerkonzert und die Preisverleihung für alle Teilnehmer finden am Sonntag, 20. November um 16 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau statt. Der Schirmherr des Gaggenauer Musikwettbewerbs, Oberbürgermeister Christof Florus, wird die Preise persönlich übergeben. Der Eintritt ist frei. Anmeldeschluss für diesen Wettbewerb ist der 5. Oktober. Ausschreibungen und Anmeldungen sind ab sofort im Sekretariat der Musikschule oder unter www. musikschule-gaggenau.de er-

Neuer Kurs "Musikalische Früherziehung" – Infoabend am 26. September

Ab Oktober beginnt an der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau ein neuer Kurs im Fach "Musikalische Früherziehung" unter Leitung von Gudrun Rademacher, in den Räumen der Musikschule. Der Unterricht ist immer montags von 16 bis 16.45 Uhr geplant. Bei sechs bis neun Kindern dauert eine Unterrichtseinheit 45 Minuten, ab zehn Kindern 60 Minuten. Dazu findet am Montag, **26. September** um 20 Uhr im Josef-Riedinger-Saal im EG der Musikschule ein Informationsabend statt. Die Kinder sollten mindestens vier Jahre alt sein und der Kurs dauert zwei Jahre. Ziel des Kurses ist, eine Gruppe von maximal 12 Kindern spielerisch an verschiedene musikalische Sachbereiche heranzuführen, wie beispielsweise Rhythmus, Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik und Bewegung, musikalische Grundbegriffe, Instrumentenkunde. Die Kinder lernen viele verschiedene Instrumente kennen, probieren sie selbst aus und bekommen eine gute Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht. In jeder Unterrichtseinheit wird von der ganzen Gruppe ein musikalisches Thema auf Basis des kindlichen Denkens, Handelns und Fühlens erarbeitet.

Neben den musikalischen Fähigkeiten werden auch Konzentration, Integration, Toleranz, Gedächtnis, Kreativität, Sozialverhalten, Grob- und Feinmotorik geschult. Eine Anmeldung ist erforderlich über das Sekretariat der Musikschule unter Tel. 07225 4707 oder per Mail unter info@ musikschule-gaggenau.de.

Musikgarten – Infoabend am 23. September

Die Musikschule Gaggenau bietet dienstags im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule Kurse im Fach "Musikgarten" unter Leitung von Frau Irene Jung an. Der Informationsabend dazu findet am Freitag, 23. September um 20 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule statt. Der Musikgarten ist die Vorstufe zur "Musikalischen Früherziehung" und richtet sich an Kinder im Alter von 18 Monaten bis vier Jahren in Begleitung eines Elternteils. Lieder, Tänze, rhythmische und sprachliche Spiele werden mit Gesten, Bewegung, verschiedenen Materialien und kleinem Instrumentarium kombiniert. Neben musikalischen Fähigkeiten werden Konzentration, Ausdauer.

Gedächtnis, soziales Verhalten, Fein- und Grobmotorik geschult. Eine Anmeldung ist erforderlich über das Sekretariat der Musikschule unter Tel. 07225 4707 oder per Mail: info@musikschule-gaggenau.de.



Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 9. Sept., 18 bis 22 Uhr Argentinischer Tango-Abend mit Snacks und Getränken

Mi., 14. Sept., 9 bis 14 Uhr Fam. Brunner bietet Krippen, Vogelhäuser, Deko aus Holz und Genähtes

Kultur

Interkulturelle Wochen vom 18. September bis 9. Oktober in Gaggenau

Unter dem Motto "Vielfalt gewinnt" präsentieren landkreisweit verschiedenste Einrichtungen, Kirchengemeinden, Vereine und Initiativen vom 18. September bis 9. Oktober ein abwechslungsreiches und buntes Angebot.

Mit den Interkulturellen Wochen möchten die Städte und Gemeinden ein Zeichen für ein friedliches Miteinander vieler Nationen und für eine bunte Vielfalt setzen. Bei Theatervorführungen, Lesungen und vielen weiteren Darbietungen werden in diesem Jahr auch aktuelle Themen wie Klimawandel und Flucht sowie LSBTIQ unter Migranten aufgegriffen. Das komplette Programm kann man online unter www.ikw-landkreisrastatt.de ansehen. Folgende Veranstaltungen finden in Gaggenau statt:

Sonntag, 18. September, 11 Uhr, Interreligiöses Gebet

Anlässlich des Festwochenendes zu 100 Jahre Stadtrechte in Gaggenau findet am Sonntag, 18. September, um 11 Uhr, ein interreligiöses Gebet auf dem Marktplatz statt. Das Programm wird gemeinsam von Vertretern verschiedener Religionsgemeinschaften durchgeführt und vom Musikverein Bad Rotenfels sowie dem Chor der Kroatischen Gemeinde musikalisch begleitet.

Montag, 19. September, 18 Uhr, Sadiqa – Freundin – Miteinander unterwegs – Wir kochen Arabisch

Gemeinsam kochen, kreative Abende miteinander verbringen, Ausflüge in die Umgebung unternehmen – So vielfältig wie die Termine des Frauenprojekts "Sadiqa – Freundin – Miteinander unterwegs" sind die bisher teilgenommenen Gaggenauer Frauen. Bei "Sadiqa" nehmen Frauen mit und ohne Migrationshintergrund und Fluchterfahrung teil und genießen die gemeinsame Zeit. Dabei kön-



nen sich die Teilnehmerinnen untereinander austauschen und neue Freundschaften geschlossen werden. Wer Lust hat mitzumachen und neue Kontakte zu knüpfen, ist bei "Sadiqa" genau richtig. Am 19. September, um 18 Uhr, wird im Rahmen der Interkulturellen Wochen Arabisch gekocht. Ort: Neues evangelisches Gemeindehaus Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a in Gaggenau. Teilnahme nur nach Anmeldung möglich bei Eva Rigsinger, Tel: 0179 412 4019, E-Mail: eva.rigsinger@ web.de.

Dienstag, 27. September, 20 Uhr, Der Kaukasus – eine Region – zwei Staaten – Eine Reise zu Land und Leuten

Am 27. September, um 20 Uhr, gibt es die Möglichkeit im Merkur-Film-Center in Ottenau eine Film-Dokumentation von und mit Prof. Dr. Karin Sorger und Dieter Winkle zum Kaukasus aus der Reihe "Zu Land und Leuten" anzusehen. Ein Film über grandiose Landschaften, alter Kultur und gastfreundlichen Menschen. Karten können an der Abendkasse oder vorab online auf der Homepage des Merkur-Film-Centers gekauft werden: www.merkur-film-center.de, Tel.: 07225 1720, Eintritt: Zehn Euro.

Mittwoch, 28. September, 19 Uhr, Khalil Khalil – Bock auf Kulturschock

Ende 2015 ist Khalil Khalil mit einem Schlauchboot aus Syrien übers Mittelmeer nach Griechenland geflohen und über die Balkanroute nach Baden-Baden gelangt. Dort lernte er blitzschnell Deutsch (inklusive verschiedener Dia-



Khalil Khalil sieht sich selbst als Vermittler zwischen den Kulturen. Foto: Franziska Thees

lekte) und engagiert(e) sich als Dolmetscher und Vermittler zwischen den Kulturen. 2019 ist Khalil auch mit der Heimatmedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Mittlerweile arbeitet Khalil Khalil im Medienbereich beim SWR und ist auf verschiedenen Social-Media-Kanälen aktiv. In Gaggenau wird er über die Sprache und deren Rolle in der Gesellschaft und bei der Integration sprechen. Khalil Khalil ist überzeugt, dass Dialekt einen schnelleren und intensiveren Kontakt mit den "Einheimischen" ermöglicht und ein gewisses Gefühl der Zugehörigkeit vermittelt. Er präsentiert seine Erkenntnisse über Integration und Kulturschock-Themen und welche Rolle der Humor dabei spielt. Beginn: 19 (bis 21 Uhr), Einlass: 18.30 Uhr. Tickets kosten acht Euro (ermäßigt: fünf Euro) und sind bei der Buchhandlung Bücherwurm und dem Kulturamt Gaggenau sowie online über www.reservix.de erhältlich. Ort: Neues evangelisches Gemeindehaus Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a in Gaggenau.

Donnerstag, 29. September, 19.30 Uhr Leben im Iran – Früher und heute - Ein Bildervortrag mit Bodo Malige

Wer weiß, dass der erste bekannte Bergbau sowie die erste bekannte Metallverarbeitung im Iran stattgefunden haben? Außerdem stammt die erste monotheistische Religion aus dem Iran. Urheber war Zarathustra. Die Wissenschaft, Philosophie und Dichtkunst ist

im Iran ein nicht wegzudenkendes Merkmal. Alle Dichter des Landes sind in großartigen Parks begraben und werden von Menschenmassen immer wieder besucht. Goethe wird dabei als einer der ihren betrachtet. Auch in der heutigen Zeit gibt es im Iran Vieles zu entdecken, mit dem wir nicht rechnen. Neugierig geworden? Der Referent Bodo Malige lädt die Zuhörenden ein, sich in den Iran vergangener Zeiten entführen zu lassen und gibt Einblicke in den Iran von heute. Uhrzeit: 19.30 Uhr, Ort: Stadtbibliothek Gaggenau, Hauptstraße 73, Eintritt ist frei.

Montag, 3. Oktober, ab 9 Uhr, Ausstellung: Eine Reise durch die islamische Zeit

Die Wanderausstellung "Eine Reise durch die islamische Zeit" wurde von der Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland konzipiert und richtet sich an alle Menschen, die sich für den Islam, seine Lehre und Geschichte interessieren und umfassend über diese Themen informiert werden möchten. Das Ziel der Ausstellung ist die Aufklärung über den Islam, aber auch über seine Entwicklung bis in die Gegenwart. Die Besuchenden erhalten Auskunft über ein breites Themenspektrum und können sich selbst ein umfassendes Bild von der Geschichte und Gegenwart des Islam machen. Öffnungszeiten: 9 bis 17 Uhr, Ort: Gebetszentrum Ahmadiyya Gemeinde Gaggenau, Hauptstraße 7 in Gaggenau, Eintritt ist frei.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt Unsere Öffnungszeiten: Donnerstag 14 bis 18 Uhr Telefon: 962-521 Fax: 962-373 Dienstag 14 bis 19 Uhr Freitag 10 bis 13 Uhr E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr Samstag 9.30 bis 13 Uhr

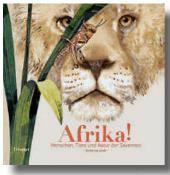
Kindersachbücher aus dem Haupt Verlag

Vlcek, Katharina:

Afrika!: Menschen, Tiere und Natur der Savannen, 2022. - 96 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-08290-5 SY: 6.3 Ch

Der afrikanische Kontinent ist ungefähr zur Hälfte mit Savanne bedeckt. Die prächtigen Illustrationen und kurzen Texte in diesem Buch berichten von Menschen, Tieren und Pflanzen der Savannengebiete. Kinder und Erwachsene begeben sich auf eine Reise zu zähen Gewächsen, zu hungrigen Raubtieren und ihrer flinken Beute, zu den Zeugnissen alter Kulturen und in pulsierende Metropolen.



Fotos: Haupt Verlag

Vlcek, Katharina:

Amazonien: Entdecke die Wunder des Regenwaldes, 2021. - 71 S. : zahlr. III.(farb.) ISBN 978-3-258-08226-4 SY: 6.7 Ua

Dieses prächtig illustrierte Sachbuch für Kinder befasst sich in kurzen Texten mit dem Ökosystem Regenwald, mit den Tieren, Pflanzen und Menschen im Amazonasgebiet und mit der Regenwaldzerstörung.



Sachbücher aus dem Riva Verlag

Peyret, Inès:

Alleskönner Zitrone: Effektive Unterstützung für die Gesundheit; Natürliche Pflege für Haut und Haar; Für ein nachhaltiges und sauberes Zuhause

ISBN 978-3-7423-1978-4 SY: Vek 31

Neben Tipps zur richtigen Handhabung der Zitrone liefert dieses Buch vor allem Rezepte, mit denen Sie nicht nur einfach, sondern auch nachhaltig Reinigungsmittel und Kosmetika selbst herstellen sowie Ihre Gesundheit unterstützen können.



Foto: riva Verlag

Flemmer, Andrea:

Neustart für die Nieren: Wie Sie die lebenswichtigen Organe natürlich reinigen und dauerhaft stärken. - 2. Aufl., 2021. - 189 S.

ISBN 978-3-7423-1270-9 SY: Vel 5 Eine Ernährungsumstellung mit 7-Tage-Plan und Rezepten, ein bewegungsfreundlicher Lebensstil und vor allem pflanzliche Wirkstoffe helfen, die Nieren zu schützen, zu reinigen und schweren Organschäden vorzubeugen. Naturheilkundlicher Ratgeber zur Selbsthilfe.



Wilde, Birgit:

Dein Wedding Planner: Wie du deine Hochzeit planst - und anschließend noch Lust zu heiraten hast, 2021. - 288 S.

ISBN 978-3-7423-1738-4 SY: Yk Hochzeit

Autorin Birgit Wilde hat lange Zeit als Hochzeitsplanerin gearbeitet. Sie hilft euch kompetent und strukturiert bei der Planung – von der Verlobung bis zum Fest. Neben fundierten Tipps zeigen kleine Anekdoten aus ihrem Arbeitsalltag, was bei einer echten Hochzeit so alles (un-)möglich ist. Ein gleichsam unterhaltsamer wie praxisnaher Ratgeber für ein rundum gelungenes Hochzeitsfest.



Schulz, Markus:

Darts: Stars, Legenden, Spektakel, 2021. - 144 S. : III. (farb.) ISBN 978-3-7423-1530-4 SY: Ybx Dart

Dart – eine aufstrebende und anerkannte Präzisionssportart, die tausende Zuschauer begeistert... Woher kommt diese Faszination? Was ist der Ally Pally? Und wer ist Snakebite? Diese und mehr Fragen beantwortet dieses Buch mit beeindruckenden Storys zur Historie, ausführlichen Porträts der Stars und spektakulären Bildern.



Psychologische Ratgeber aus dem Kremayr + Scheriau Verlag

Fiechtl, Cornelia:

Food Feelings: Wie Emotionen bestimmen, was wir essen, 2022. - 159 S.: III.
ISBN 978-3-218-01275-1

ISBN 978-3-218-01275-1 SY: Mcl

Die Ernährungspsychologin ist Spezialistin für emotionales Essverhalten. Sie kennt Anzeichen, Verhaltensweisen und auch die dunklen Gefühle, die mit dem Kontrollverlust beim Essen einhergehen. Mit Sachkenntnis geht sie den Gründen für emotionales Essverhalten nach und begleitet alle, die einen Weg hin zu ungezwungener Ernährung frei von schlechtem Gewissen gehen wollen.

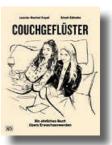


Fotos: Kremayr + Scheriau Verlag

Soyel, Leonie-Rachel:

Couchgeflüster: Ein ehrliches Buch übers Erwachsenwerden, 2022. - 207 S. : III. (farb.) ISBN 978-3-218-01293-5 SY: Mbm 30

In ihrem Buch beschreiben die Podcasterinnen die verschiedenen Stationen des Erwachsenwerdens und geben jene Tipps an "Twenty-Somethings" weiter, die sie selber gerne mit Anfang 20 bekommen hätten. Sie stellen die richtigen Fragen und plaudern aus dem eigenen Nähkästchen.



Neues aus der Stadtbibliothek



Im Rahmen des Vorlesesommers in der Stadtbibliothek Gaggenau stellte Heidrun Haendle das Bilderbuch "Mit Maus im Wald" vor. Bernhard Schorpp baute dazu den passenden Wohnwagen, den die Kinder mit Naturmaterialien phantasievoll einrichteten. Das Haus der Maus ist im neuen Aktionsraum der Stadtbibliothek zu besichtigen. Foto: Stadt Gaggenau

PARTEIEN

SPD

Sommergespräch am 13. September in Oberweier

Die SPD-Fraktion schließt ihre traditionellen Sommergespräche in diesem Jahr am Dienstag, 13. September mit einem Besuch im Stadtteil Oberweier ab. Die Gaggenauer Sozialdemokraten wollen bei diesem Besuch mit dem Ortsvorsteher, den Ortschaftsräten, der BI Stop Deponie Oberweier und interessierten Bürgern Schwerpunkthemen im Stadtteil diskutieren. Im Mittelpunkt wird dabei sicher die aktuelle Situation an der Deponie stehen, es können aber auch weitere wichtige und interessante Themen des Stadtteils angesprochen werden. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Festplatz.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Am Sonntag, 11. September: Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg

Die 6. Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg mit Bodo Krohn und Roland Hirth vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit findet am Sonntag, 11. September, statt. Abfahrt mit dem Sonderbus der Stadtwerke Baden-Baden auf dem Parkplatz beim Schloss Rotenfels ist um 10 Uhr. Treffpunkt der Teilnehmenden ist ab 9.30 Uhr bei der Schlosstreppe. Der Kostenfaktor für Busfahrt und Führung beträgt fünf Euro. Eine Maske ist mitzuführen. Anmeldungen sind noch beim Bürgerbüro der Stadt Gaggenau möglich (Tel.: 07225 962 444). Weitere Infos unter www.aktfgaggenau.de

Am Samstag, 10. September: Geführte Radtour in den Nationalpark

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit Gaggenau ist seit Jahren Partner beim Leuchtturmprojekt Freizeitexpress. Am Samstag, 10. September, steigt die letzte diesjährige Radtour in den Na-

ZUHAUSE GESUCHT

Finn, ein lieber und verpielter Schmusekater (weiß) total lieb, kastriert und gechipt und würde gerne mit **Oskar** (schwarz) in ein neues Zuhause ziehen. Beide leben in Oberkirch und können dort besucht werden, Tel. 07802 983623.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).





Finn und Oskar wollen gerne zusammen in ein neues Zuhause ziehen. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

tionalpark. Der Freizeitexpress für Radler und Wanderer fährt noch jeden Sonntag bis 16. Oktober (zuzüglich einer Sonderfahrt am Samstag, 15. Oktober). Die Fahrradmitnahme ist kostenlos. Jugendliche ab zwölf Jahren können an der jetzigen geführten Radtour teilnehmen. Es gilt Helmpflicht. Start ist in Baiersbronn am Bahnhof um 10.30 Uhr. Es folgt eine Einweisung durch die Ranger vom Nationalpark und eine Tour zum Ruhestein. Der Tourenverlauf über 40 Kilometer beinhaltet eine Höhendifferenz von 550 Metern. Ein Mountainbike ist notwendig. Die Ranger erklären alles Wissenswerte in der Umgebung und begleiten die Teilnehmenden wieder nach Baiersbronn zum Bahnhof. Mit dem Ticket BWTarif (Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit) können die Fahrradzüge zu günstigen Konditionen benutzt werden. Der Kauf ist an den Fahrausweisautomaten möglich. Fahrplanzeiten des Murgtäler Radexpress: 9.22 Uhr ab Rastatt, 9.26 Uhr ab Kuppenheim, 9.33 Uhr ab Gaggenau, 9.41 Uhr ab Gernsbach, 9.50 Uhr ab Weisenbach, 9.58 Uhr ab Forbach-Gausbach. 10.21 Uhr an Baiersbronn. Anmeldungen für die geführte Tour nur bei der Tourist-Information Baiersbronn, Tel: 07442 84140, E-Mail: info@baiersbronn.de und online. "Für jeden Teilnehmer gibt es eine Brezel von unserem Partner Brezel Böhmer aus Kuppenheim", wirbt der AKTF. Weitere Infos unter www.bahn.de/ murgtaeler

Ergänzungsweg zu



Der Freizeitexpress nach Baiersbronn startet am Samstag um 9.33 Uhr in Gaggenau. Foto: Manfred Vogt

Markgraf-Wilhelm-Wegen

Die historischen Markgraf-Wilhelm-Wege im Kurpark haben einen Ergänzungsweg bekommen. Ein Wanderweg zum kleinen Schanzenberg in der Nähe vom Römischen Haus wurde durch Roland Hirth freigelegt und kann jetzt wieder bewundert werden. Gutes Schuhwerk und Stöcke sind erforderlich. Ein wunderbarer Blick von der Sitzbank ins Tal und zum Roland Hirth (rechts) und Eichelberg verwöhnt die Besu- Bodo Krohn genießen die cher. Bodo Krohn vom Arbeitskreis Aussicht zum Eichelberg. Tourismus-Freizeit war bei einer Inspektion begeistert über das



Foto: Manfred Vogt

neue Wanderangebot, dessen Streckenlänge etwa 600 Meter beträgt.

BILDUNG

Öffnungszeiten Schulsekretariate während der Sommerferien

Ebersteingrundschule Selbach: Donnerstag, 8. September, 9 bis 11 Uhr

Grundschule Michelbach: Freitag, 9. September, 9 bis 11 Uhr Grundschule Oberweier: Donnerstag, 8. September, jeweils 9 bis 12 Uhr

Hans-Thoma-Schule: Donnerstag, 8. September und Freitag, 9. September, jeweils 9 bis 11 Uhr

Merkurschule: Mittwoch, 7. September bis Freitag, 9. September jeweils von 9 bis 13 Uhr

Realschule: Dienstag, 6. September bis Donnerstag, 8. September jeweils von 9 bis 11.30 Uhr

Goethe-Gymnasium: Montag, 5. September bis Freitag, 9. Sep-

tember, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr

SENIOREN

Bewegte Apotheke -Begleiteter Spaziergang für Senioren

Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren. Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in beguemer Kleidung und mit etwas zu trinken. Nähere Informationen bei Annika Weber (Abt. Gesellschaft und Familie), Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de

Seniorenrat

Aktuelles

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe gaggenau@online. de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Internetcafé donnerstags geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Während der Beratung besteht Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining auch im August

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird im September angeboten. Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web. de. Ein Termin wird vereinbart. Infos zum Internetcafé unter http://6oplusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

Helmut-Dahringer-Haus

Gaggenauer Altenhilfe engagiert sich in der Kochausbildung

Aus der Not macht die Gaggenauer Altenhilfe eine Tugend und bildet mit Sebastian Zimmermann ihren ersten Koch aus. "Wir kommen mit dem Engagement in der Ausbildung zum Koch / Köchin unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach, für den beruflichen Nachwuchs zu sorgen und die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen" so Marco Glatt und Joachim Bieringer, Küchenleitungen der Gaggenauer Altenhilfe. Nicht nur in der Pflege wird es immer schwieriger junge Menschen für eine Berufsausbildung zu gewinnen. Auch in der Gastronomie sowie im Großküchenbereich können mangels Bewerber viele Stellen nicht besetzt werden. Damit wollen sich die Küchenleiter der Gaggenauer Altenhilfe nicht abfinden und haben zwei Ausbildungsstellen als Koch / Köchin und eine Stelle als Fachkraft Küche eingerichtet. Bewerber, die noch kurzfristig eine Ausbildungsstelle als Fachkraft Küche suchen, können sich gerne bewerben. Für 2023 sind noch Ausbildungsplätze als Koch / Köchin und Fachkraft Küche frei. Bewerbungen bitte schriftlich an: Gaggenauer Altenhilfe, Personalabteilung, Bismarckstraße 6, 76571 Gaggenau oder Mail: personal@gaggenauer-altenhilfe.de Ein besonderes Merkmal in der Seniorenverpflegung ist, dass überwiegend im Frühdienst gearbeitet wird, was die Entscheidung für eine Ausbildung im Küchenbereich attraktiver macht. Die Essensversorgung durch die eigene Küche, täglich frische, abwechslungsreiche und seniorengerechte zubereitete Mahlzeiten sind seit Jahrzehnten ein Qualitätsmerkmal der Einrichtungen. Auch im eigenen Restaurant & Café "Im Quartier" werden täglich leckere Tagesmenüs für Gäste aus der Umgebung und Senioren angeboten. Selbstgebackene leckere Kuchen und Kaffeespezialitäten mit Bohnen aus der Eisenwerk Rösterei Gaggenau werden von den Besuchern sehr gut angenommen. Neue Gäste und Besucher sind herzlich willkommen, das Restaurant ist täglich von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Die Speisekarte ist auf der Website: www.gaggenaueraltenhilfe.de einsehbar.



Marco Glatt (Küchenleiter), Sebastian Zimmermann (Auszubildender), Joachim Bieringer (Küchenleiter). Foto: Olivia Wörner

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Kurpark Bad Rotenfels

Donnerstag, 15. September

16 Uhr Eucharistiefeier zur Frauendekanatswallfahrt

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 11. September

10 Uhr Bergmesse auf dem Amalienberg, anschließend Stehempfang, musikalisch gestaltet von der Firmband

Dienstag, 13. September

17.45 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 10. September

18 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 14. September

7.45 Uhr St. Josef Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 9. September 18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 13. September

7.30 Uhr St. Laurentius Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 14. September

18 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 9. September

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

19 Uhr Andacht anlässlich des Patroziniums der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf, musikalisch gestaltet vom Musikverein "Harmonie" Freiolsheim im Pfarrgarten Maria Hilf, Moosbronn

Sonntag, 11. September

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Johannes, Oberweier

Dienstag, 13. September

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde "Zeit mit Gott" 18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

Mittwoch, 14. September

11 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd aus Plankstadt

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 9. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 11. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier 11.45 Uhr Taufe

Montag, 12. September

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 11. September

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Samstag, 10. September

10.30 Uhr Friedensgebet18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. September

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 15. September

10 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Dienstag, 13. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier





KATH. KIRCHENGEMEINDE **VORDERES MURGTAL**

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 9. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 11. September

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Niederbühl

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, Muggensturm

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

11 Uhr Wallfahrtsmesse in Moosbronn, **Oberweier**

Dienstag, 13. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 14. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 15. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Samstag, 10. September

11 Uhr Markuskirche, K32P, Trio "Timeless Express", An-Chi Tseng, Solange Komenda und Tanja Essig

Sonntag, 11. September

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst zum Thema Hoffnung, gestaltet von Frauen aus der Gemeinde. Anschließend Kirchcafé.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 8. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort Epheser 1, 18 - 20

Sonntag, 11. September

6.45 Uhr NAK-Rundfunksendung BR2

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Lothar Heim und

goldener Hochzeit aus der Gemeinde Malsch, Textwort 5. Mose 28, 2 9.30 Uhr Jugendorchester Probe in KA-Weiherfeld

10 Uhr Jugendchor Probe

11 Uhr Jugendgottesdienst für den Bezirk KA, fresh up mit Gemeinde Open Air, anschließend Mittagessen

Montag, 12. September

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung mit Apostel Martin Rheinberger in KA-Weiherfeld

Donnerstag, 15. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort Lukas 8, 17

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 8. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern 19.45 Uhr Unser Leben als Christ 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 11. September

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: "Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?"

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels "Gottes Königreich regiert!" aus der Zeitschrift "Der Wachtturm"

Gottesdienste werden in Präsenz gehalten. Hygienekonzept: Wer eine Maske trägt, keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten zehn Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann sehr gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655 661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Samstag, 10. September

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, St. Bernhardus-Kirche Rastatt

Kontaktdaten (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen

Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Bergmesse auf dem Amalienberg

Zu einem Gottesdienst auf dem Hofgut Amalienberg lädt die Katholische Pfarrei St. Marien am So., 11. Sept., ein. Die Bergmesse in landschaftlich eindrucksvoller Umgebung beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das Gemeindeteam einen kleinen Stehempfang - musikalisch gestaltet von der Firmband - ausrichten. Für die Gottesdienstbesucher steht auf dem Amalienberg nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Ähnlich wie bei den Gottesdiensten im Kurpark sollten daher bei Bedarf Klapp- oder Campingstühle mitgebracht werden. Die Besucher werden zudem gebeten, Fahrzeuge auf den vorhandenen Pkw-Stellplätzen beidseits der Berliner Straße abzustellen. Von dort kann der kurze Weg zum Hofgut zu Fuß zurückgelegt werden. Für ältere oder gehbehinderte Personen wird bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro St. Marien, Tel. 07225 3993, entgegen.

Gemeindeausflug der ev. Kirchengemeinde

Nach Pandemie bedingter Pause bietet die evangelische Kirchengemeinde am Sa., 8. Okt., wieder einen Gemeindeausflug an. Auf dem diesjährigen Programm stehen eine Busfahrt nach

Speyer, Besichtigung des Kaiserdoms mit Führung, ein Besuch des jüdischen Viertels mit dem ältesten Ritualbad (Mikwe) nördlich der Alpen und die Einkehr in ein typisches Pfälzer Lokal. Alle interessierten Bürger können sich ab sofort im Sekretariat der evangelischen Kirchengemeinde anmelden. Den zeitlichen Ablauf und die Kosten für den Ausflug werden im Sekretariat mitgeteilt. Während der Busfahrt besteht Maskenpflicht.

VEREINE KERNSTADT

Angelsportverein Gaggenau



Königsfischen

Das diesjährige Königsfischen des ASV Gaggenau findet am So., 11. Sept., am Itterbachweiher statt. Die Kartenausgabe beginnt ab 9 Uhr. Ein Startgeld für Erwachsene sowie Jugendliche, inklusive Steakweck, wird erhoben.

BUND, Ortsgruppe Vorderes Murgtal



Im Rahmen des Gaggenau Ferienspaßes 2022 haben Mitglieder der BUND-Ortsgruppe Vorderes Murgtal den teilnehmenden Kindern die wichtigsten Vogelarten der Streuobstwiese näher gebracht. Jedes Kind durfte einen eigenen Nistkasten bauen, bemalen und mit nach Hause nehmen. Die Nistkastenbausätze wurde von der Fachklinik Fischer-Haus angefertigt.

Foto: BUND Vorderes Murgtal

Evangelisches Kantorat

Konzert "K32P"

Das Konzert "K32P" findet am Sa., 10. Sept., 11 Uhr, in der Markuskirche Gaggenau statt. Herzlich lädt das Ensemble "Timeless Express", das aus den Mitgliedern Tanja Essig, An-Chi Tseng und Solange Komenda besteht, ein. Es ist ein Blockflöten-Trio, das sich in der Hochschule für Musik Karlsruhe kennenlernte und sich 2019 formte. Timeless, zu Deutsch "zeitlos", ist ein Schlüsselwort im Denken des Trios: Musik ist zeitlos und kann nicht festgehalten werden. Das Trio ist am gesamten Repertoire der Blockflöte interessiert. Dementsprechend ist Musik des Mittelalters, über Renaissance, Barock, bis hin zum 20./21. Jahrhundert fester Bestandteil ihres Programms. Das Ensemble gewann Preise bei renommierten internationalen Wettbewerben. In ihren Konzerten greifen die Mitglieder auf einen Fundus von über 30 Blockflöten, unterschiedlicher Bauart, Stimmung und Größen, von Renaissancen Nachbauten bis hin zu den modernen Helder und Paetzold Flöten, zurück. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Timeless Express.

Foto: Rolf Theobald

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Mitgliederversammlung

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Gaggenau findet am Do., 15. Sept. um 18 Uhr im Restaurant Casa Rustica (Landstr. 27, Gaggenau-Hörden) statt. Hiermit sind alle Mitglieder eingeladen. Nach der Satzung ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn mindestens 15 Mitglieder und drei Vorstandsmitglieder anwesend sind. Die Erteilung einer Vollmacht ist grundsätzlich möglich. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Bericht des Kassiers zum Geschäftsjahr 2021, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahlen – Wahl des 2. Vorsitzenden / der 2. Vorsitzenden, des Schriftführers / der Schriftführerin, des Kursleiters / der Kursleiterin, 7. Verschiedenes. Ergänzungen zu dieser Tagesordnung bitte per E-Mail an info@dif-gaggenau.de.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Ab 12. September trainieren wir jeden Montag wieder im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17:45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach Auflage: 15.369 Erscheinungsweise: Erscheint i. d. R. wöchentlich Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048 www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0 text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 Fax 07033 3209459 gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH Josef-Beyerle-Straße 2 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 69240 info@gsvertrieb.de www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Fliegergruppe Gaggenau





Am Anfang der Sommerferien zieht es die Gaggenauer Flieger traditionell zu einem anderen Flugplatz um die dortigen Begebenheiten kennenzulernen. In diesem Jahr viel die Wahl auf Blumberg am Südende der Schwäbischen Alb. Durch das Fliegen an anderen Plätzen üben sich die Piloten bei Landungen auf fremden Terrain. Aber auch für das Überlandfliegen sind diese Aufenthalte enorm wichtig, um die thermischen Begebenheiten zu erlernen. Die Segelflugzeuge wurden nach Blumberg mit Anhängern transportiert und dort montiert. Der Motorsegler und die Motormaschinen wurden nach Blumberg geflogen. Es wurden auch schöne und lange Streckenflüge durchgeführt und Sven Holzberger und Felix Losberger konnten jeweils ihren ersten 500 Kilometerflug absolvieren. Daniel Klumpp streifte diesen nur knapp mit 479 Kilometern, erflog aber mit Andreas Neckritz als Copilot eine enorme Durchschnittsgeschwindigkeit von 104 km/h. Ein weiters Highlight des Fluglagers war das "Sunrisefliegen". Hierfür wurde um kurz nach 5 Uhr am Morgen begonnen den Flugbetrieb aufzubauen. Um 6:20 Uhr startete Darius Webel mit Fluglehrer Sven Holzberg im Windenschlepp zum ersten Starts in die aufgehende Sonne. Samstags wurden die Flugzeuge wieder nach Baden-Oos verlegt. Am Sonntag gelang Philippe de Jong sein erster 50 Kilometerflug, eine der Voraussetzungen für den Segelflugschein.

Foto: Jonas Kern

Gaggenauer Tafel

Sommerfest mit Verabschiedungen

Der Vorstand der Gaggenauer Tafel lud vergangene Woche nach Corona bedingter Pause zu einem sehr gut besuchten und von Heinz Adolph organisierten Sommerfest ein. Vorsitzender Bernhard Veit sprach bei seiner Begrüßung einen großen Dank für das großartiges Engagement der 70 Tafelaktiven aus, die Tag für Tag wie ein gut geöltes Räderwerk die Tafel am Laufen halten und alle Herausforderungen bewältigen. OB Florus betonte in seiner Ansprache die wichtige Funktion der Tafelarbeit für das Gemeinwesen und bedankte sich für den enormen



H. Adolph, J. und W. Hartmann, B. Veit, U. Tobisch-Kohlbecker, OB C.Florus, J. Schönfuß. Foto: Gaggenauer Tafel

Einsatz der Helfer, denn auch in der Corona Pandemie war die Tafel fast ohne Einschränkungen geöffnet. Der Vorstand verabschiedete Aktive, die von Anfang an im Einsatz waren: Monika Peter-Wundermann (Tafelladen), die Fahrer Günter Mebes und Heinz Lohmar (zusätzlich Kassenprüfer). Die nach der letzten Wahl ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wurden besonders gewürdigt, denn alle vier Aktive haben die positive Entwicklung der Tafel Gaggenau entscheidend geprägt. Waltraud Hartmann hat das Finanzwesen der Tafel aufgebaut und jahrelang verantwortet. Als Glückfall für die Tafel kann man getrost die professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Ulrike Tobisch-Kohlbecker bezeichnen. Die unermüdliche Netzwerkerin hat auch zahlreiche Events für die Tafel organisiert. "Täglich in der Tafel, immer eine Lösung für technische Probleme, der Herr über die Kühlschränke und Fahrpläne", so kann man die Aufgaben von Jürgen Schönfuss bezeichnen, der von 2014 bis 2022 zusätzlich die Position des stellvertretenden Vorsitzenden bekleidete. Er erreicht es durch seine zuverlässige und verbindliche Arbeitsweise bis zum heutigen Tag als Fahrdienstleiter den morgendlichen Abholdienst bestens zu organisieren. Ein erfolgreicher Kapitän auf der Brücke der Tafel, so charakterisiert Bernhard Veit, den langjährigen Vorsitzenden Josef Hartmann. Seit 2008 Fahrdienstleiter hat er im Februar 2010 das Amt des AK Sprechers übernommen. Mit Elan und Sachverstand, immer die Entwicklung der Tafel im Blick, hat er ehrenamtlich die Tafel geleitet, in anderen Tafeln eine hauptamtliche Aufgabe. Er ist weiterhin im Fahrdienst aktiv und unterstützt als Beisitzer den neuen Vorstand. Mit Dankesworten und einem Blumenstrauß für die "Urgesteine" der Gaggenauer Tafel, Heide Rahner, Hans-Jürgen Zink, Franziska und Jakob Milich sowie Heidi Horcher beendete Veit seine Laudatio.

Freundeskreis Waldseebad

Saisonende 2022

Die Badesaison nähert sich dem Ende, das Waldseebad hat am So., 11. Sept., letztmalig geöffnet. Wir bitten darum alle in unserem Liegenraum deponierten Liegen, Stühle und die eigenen Schirme bis zum Wochenende abzuholen. Aktuelle Infos: www. freundeskreis-waldseebad.de

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musikersaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben

Sommerpause bis zum 11. September. Erste Probe nach den Ferien am Mo., 12. Sept., um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Josef/ St. Marien.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Termine der Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger Pilates (Montag) im Vereinsheim von 17 bis 18 Uhr und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) in der Hebelschule von 18 bis 19 Uhr finden nach den Sommerferien wieder statt. 1. Termin Pilates am Mo., 12. Sept., Gymnastik am Fr., 16. September. Walking mit Frau Theunissen Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder, Freunde und Förderer zur nächsten Mitgliederversammlung des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau eingeladen. Der Termin ist ausnahmsweise der Do., 8. Sept., um 19 Uhr im Schulungsraum in der Zuchtanlage. Thema wird u.a. der Zuchtstand im September und der Erfahrungsaustausch zwischen den Züchtern sein. Die ersten Meldepapiere für die großen Ausstellungen werden ausgegeben. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

MGV Sängerbund Gaggenau

Singstunde / Vorstandssitzung

Am Di., 13. Sept., findet die erste Singstunde nach den Sommerferien um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt. Nach dieser Singstunde ist um 20.30 Uhr eine Vorstandssitzung im Vereinsheim.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Wanderung

Am Mi., 14. Sept., ein Nachmittag in Baden-Baden, Hasensprung Rundweg, Welterbe-Wanderung. Treffpunkt Gernsbach Bahnhof um 13.45 Uhr zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften oder 14.02 Uhr mit Bus 244 nach Baden-Baden, Sophienstraße (Leopoldsplatz). Beginn der Wanderung an den Caracalla-Thermen um 14.45 Uhr. Länge 3 km, Dauer ca. eine Stunde, relativ leicht bei 137 Höhenmeter. Eine Einkehr ist möglich. Info und Anmeldung bei Anneliese Bunze, Tel. 07221 53767.

Die Mehrtageswanderung auf dem Maximiliansweg, Teil 3, von Mo., 12. Sept. bis Sa., 17. Sept. ist ausgebucht.

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

So., 18. Sept., 8.15 Uhr, Treffen am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn (Eilzug) nach Forbach, weiter mit dem Bus nach Herrenwies. Mit stetigem Anstieg erreichen wir den Herrenwieser Sattel und weiter auf dem Westweg die Badener Höhe, den höchsten Punkt unserer Wanderung. Nach einer wohlverdienten Rast sowie einem Rundblick vom Aussichtsturm erreichen wir den 2-Seen-Blick und weiter den Herrenwieser See. Bei mäßigem Abstieg gelangen wir zur Herrenwieser Schwallung und weiter zum Ziel unserer Wanderung, die Schwarzenbach-Talsperre. Gehzeit ca. 4 Stunden, 330 Höhenmeter im Aufstieg, 400 Höhenmeter im Abstieg. Rucksackverpflegung sowie Wanderstöcke werden empfohlen, Trittsicherheit ist erforderlich. Eine Einkehr ist vorgesehen. Führung: A. Lang, Anmeldung bis Do., 15. Sept., unter Tel. 07225 71554. Gäste sind willkommen.

Mittwochswanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Mi., 14. Sept., von der Wolfsschlucht ein kleines Stück der Murgleiter entlang nach Ebersteinburg. Über den Panoramaweg geht es zum Parkplatz unterhalb der Burg. Ein ausichtsreicher Weg führt uns um die Burg Richtung Kuppenheimer Zimmerplatz. Von dort wandern wir über das Traischbachtal zurück nach Gaggenau. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert, da ein Teil der Wege schmal und steinig sind. Eine Einkehr nach der Wanderung ist vorgesehen. Gehzeit ca. 2.30 Stunden, ca. 8 km, 90 Höhenmeter im An- und 330 Höhenmeter im Abstieg. Treffpunkt: 13.50 Uhr Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus zur Wolfsschlucht. Bitte beachten Sie die Maskenpflicht im ÖPNV. Teilnahme nur mit Anmeldung unter Tel. 07225 1455 bis 13. September, 12 Uhr. Gäste sind willkommen. Führung: Franz-Josef Lucke.

SG Stern Gaggenau

Sparte Triathlon: Ironman 70.3 Duisburg

Am 28. August wurde der Ironman 70.3 das zweite Mal in Duisburg ausgetragen. Mit am Start der SG Stern Gaggenau der Sparte Triathlon waren Dorothee Straßburger und Ingrid Heroguel. Das Wetter versprach einen sehr angenehmen Triathlon-Tag. Am Morgen galt es in der Regattastrecke 1,9 km im 22,9 Grad Celcius warmen Wasser zu schwimmen. Neoprenanzug zu tragen war somit erlaubt. Trotz des vermeintlich leichten Schwimmkurses konnten Doro und Ingrid keine persönlichen Topleistungen zeigen. Die Orientierung gestaltete sich schwieriger als gedacht, da viele Bojen im Wasser waren als auch ein unerwarteter, stärkerer Wellengang. Ein Kurs von 45 km galt es zwei Mal für die anschließende Radstrecke durch Duisburg zu fahren. Dies stellte sich als teilweise recht windanfällig heraus und war leider von sehr vielen Schlaglöchern und weiteren Straßenschäden geprägt. Doch trotz dessen und obwohl die Radstrecke sehr voll war mit 2000 bis 3000 Athleten, konnten die beiden sehr gute Radzeiten erzielen. Wieder am Regattazentrum angekommen ging es zur letzten Disziplin, den Halbmarathon. Drei Runden wurden im Sportpark Duisburg gelaufen. Die Schwimmstrecke wurde passiert und führte auch durch die Schauinsland-Reisen-Arena des MSV Duisburg – bis nach der dritten Runde auf den Zieleinlauf, auch im Stadion, abgebogen werden durfte. Doro kam nach 5:16 Stunden ins Ziel und erreichte damit einen starken 6. Platz in ihrer Altersklasse und als 83. Frau von 373 Starterinnen. Ingrid beendete den Ironman nach 5:12 Stunden und freute sich über einen 18. Platz in ihrer Altersklasse und dem 66. Gesamtplatz der Frauenwertung.



Ingrid und Doro beim Ironman 70.3 Duisburg.

Foto: SG Stern Gaggenau

Sparte Kids Club: Minigolfen

Am Di., 20. Sept., spielen wir von 16.30 bis 18.30 Uhr beim Christophbräu im Kurpark Bad Rotenfels Minigolf. Es gibt insgesamt 15 freie Plätze. Teilnehmen können alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Demnach ist es egal, ob die Kids Mitglied bei der SG Stern sind oder nicht, denn man darf auch einmal in unseren Kids Club reinschnuppern. Wir freuen uns auf euch. Anmelden kann man sich unter www.sgstern.de/kurs/kids-club-1/.

Ski-Club Gaggenau



Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet am Di., 20. Sept., um 20 Uhr im Foyer der Jahnhalle statt. Die aktuellen

Abstands- und Hygienevorschriften sind entsprechend zu beachten. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstands; 3. Vorstellung und Beschluss der Satzungsergänzung in Abs. 2 zur Aufnahme der Sportart Klettern als Vereinszweck. Die Textergänzung: 2. Zweck des Clubs, 2.1 Der Club betreibt und fördert alle Wintersportarten. Dies geschieht im Rahmen des Freizeit-, Breiten-, und Wettkampfsports, wobei auch der Gesundheitssport entsprechend berücksichtigt wird. "Weiterhin fördert der Club auch die Sportart Klettern."; 4. Berichte der Bereiche; 5. Bericht des Vermögensverwalters; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Vorstandes; 8. Neuwahlen. Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 13. September schriftlich per E-Mail unter info@sc-gaggenau.de oder an Ski-Club Gaggenau, Postfach 1501, 76555 Gaggenau, gestellt werden.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Taekwondo zurück in Gaggenau

Viele Jahre ist es bereits her, als damals noch Sportler täglich in der Goethestraße zum Taekwondotraining gingen. Heute findet sich an dieser Stelle ein Bäcker. Einer dieser Sportler von damals ist Marek Langer. Der 36-Jährige startete 1995 mit dem Taekwondo in der Sportschule Sportiva Gaggenau und teilt diese Leidenschaft bis heute. Mit 14 gelang ihm der Sprung in den Bundeskader der Nationalmannschaft. Viele Jahre später blickt der Gaggenauer auf ein bewegtes Sportlerleben, mit vielen Erlebnisse und Erfolgen zurück, er feierte nationale und internationale Erfolge und stand insgesamt über 600 Mal auf dem Siegertreppchen. 2016 war er mit einer der Initiatoren und Gründer des Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden (TTM). Man startete als erstes mit den Standorten Karlsruhe und Baden-Baden. Mittlerweile kamen Rastatt und nun auch Gaggenau dazu. Das TTM konzentriert sich aber nicht nur auf den Leistungsport, sondern bietet auch Breitensport für alle an. Der jüngste Sportler ist 3,5 Jahre alt, der älteste 8o. Neben Wettkampf- und Leistungsport können Sportler regelmäßig bei Gürtelprüfung teilnehmen, auf die man sich vorbereitet. Auch gehört Selbstverteidigung zum Programm wie auch das Erlernen von verschiedenen Hand- und Fußtechniken. Ansonsten bietet Taekwondo ein Ganzkörpertraining wozu Beweglichkeit, Koordination, Kraft, Balance, Ausdauer, Kondition und vieles mehr dazu gehört. Kinder lernen Disziplin und ein soziales Verhalten, stärken ihr Selbstbewusstsein und haben Spaß an Bewegung. Aktuell fehlt es TTM an passenden Trainingsräumen in Gaggenau. Wer Räumlichkeiten kennt kann sich ebenso melden wie Interessierte für ein Schnuppertraining. Anfragen an: vanessaklasen@hotmail.de oder auf der Instagram-Seite "ttm_tkd".



Marek Langer. Foto: TTM

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Schnuppertraining

Die Gerätturnabteilung des Turnerbund Gaggenau bietet im September immer montags von 16 bis 17.15 Uhr und freitags von 15 bis 16.15 Uhr ein Schnuppertraining für Mädchen der Jahrgänge 2016 und 2017 an. Los geht's ab dem 19. September in der Hans-Thoma-Turnhalle in Gaggenau. Du hast Kraft und bist beweglich – dann komm vorbei.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung

Der TB Gaggenau führt am Sa., 10. Sept., eine Wanderung auf dem Qualitätswanderweg "Maisacher Turmsteig" durch. Der Steig führt uns über den Maisacher Grat hinauf zum Buchkopfturm zurück zum Ausgangspunkt. Die Tour bietet herrliche Ausblicke, schmale Pfade und anspruchsvolle Wegstücke. Unterwegs gibt es Informationstafeln und ein Waldbadezimmer. Die Weglänge beträgt ca. 14,5 km und weist insgesamt 650 hm auf. Der Einsatz von Wanderstöcken wird empfohlen. Die Tagesverpflegung ist mitzubringen, eine Einkehr ist nach Absprache vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 8.15 Uhr am Annemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

Verein der Hundefreunde Gaggenau



Beim Verein der Hundefreunde Gaggenau wuselte es mal auf die andere Art. Wo sonst immer viele Vierbeiner aktiv sind, waren dieses Mal die jungen Zweibeiner in der Überzahl. Im Rahmen des Ferienspaßprogramms der Stadt Gaggenau waren über 60 Kinder und Jugendliche sowie zahlreiche interessierte Eltern auf der Vereinsanlage zu Besuch und konnten sich ein Bild über das breit gefächerte Angebot des Vereins machen. Den kleinen Besuchern wurden während ihres Aufenthalts im Dürrenbachtal verschiedene Hunderassen vorgestellt sowie Wichtiges über den Umgang mit den Vierbeinern nahe gebracht. Auch praktische Übungen, wie beispielsweise Gehorsamsund Schutzdienstübungen erlebten sie hautnah. Die Kinder hatten die Möglichkeit, Rassen zu erraten, Streicheleinheiten zu verteilen und die Hundeführer über jedes einzelne Tier auszufragen. Foto: cf

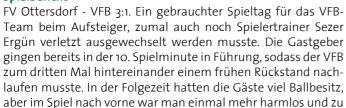
Übungsstunden

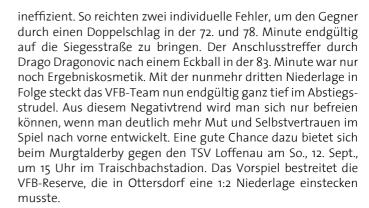
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Spielbericht





OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Vollsperrung Max-Roth-Straße in Ottenau ab 8. September

In der Max-Roth-Straße im Bereich der Einmündung in die L79a kommt es im Zeitraum von 21 bis 5 Uhr morgens ab kommenden Donnerstag, 8. September für rund eine Woche zu einer nächtlichen Vollsperrung. Tagsüber ist der Baustellenbereich befahrbar. Grund der Vollsperrung ist die Verlegung von Versorgungsleitungen. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Stadtverwaltung bittet die Anrainer und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Spaziergang und Kino in Ottenau am 10. September

Bei der rund 3,5 km langen Strecke erzählt Lothar Streeb (AKTF) über das Leben und die Geschichte, die Entstehung und über Veränderungen des Ortes. Wissenswertes über die Geologie, die Menschen, die Gebäude, Denkmale und welche Bedeutung die Lebensader des Ortes für Ottenau und die Region – die Murg – hat, wird während des Rundgangs angesprochen. Nach etwa zwei Stunden endet die Ortsführung am Merkur-Film-Center in Ottenau. Anlässlich des bundesweiten Kinofestes besteht um 17 Uhr die Möglichkeit, sich im Merkur-Filmcenter einen kurzen Film über Ottenau und danach eine Diashow zum Thema "Ottenau – früher und heute" (775-Jahre-Feier 2018) anzuschauen. Diese öffentliche Vorführung dauert knapp 25 Minuten und der Eintritt ist frei. Die Ortsführung ist auf 15 Personen beschränkt und basiert auf Spenden. Der Spendenbetrag kommt Ottenauer Jugendorganisationen zugute. Der Start ist um 14.30 Uhr an der Merkurhalle zum Spazieren gehen und Ottenauer Geschichte erleben und ab 17 Uhr steht der Kinobesuch mit Ottenau auf der großen Leinwand auf dem Programm. Anmeldung unter Tel. 07225 5534.

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Am Do., 15. Sept., treffen wir uns bei der Merkurhalle um 16.30 Uhr zur Abfahrt (Fahrgemeinschaften) nach Gaggenau und Einkehr im "Gasthaus Waldseebad".

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorennachmittag

Einladung zum Seniorennachmittag am Mi., 14. Sept., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Ottenau. Zur Unterhaltung wird die Seniorentanzgruppe aus Selbach beitragen sowie Inge Seidt vom Roten Kreuz Ottenau mit einem Bewegungsangebot zum Mitmachen.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Kurs Gedächtnistraining

Am Di., 13. Sept., um 9 Uhr beginnt im DRK-Zentrum in Gaggenau-Ottenau, Rudolf-Harbig-Straße 14, ein neuer Kurs Gedächtnistraining. Der Kurs umfasst fünf Einheiten von jeweils 90 Minuten. Durch Bewegungen, Spiele und entsprechenden Gedächtnis-Übungen wird geholfen, in lockerer und ungezwungener Atmosphäre neue Erfahrungen mit allen Sinnen aufzunehmen. Trainiert werden verschiedene Bereiche der Gehirnleistung. Übungen zur Merkfähigkeit oder der Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit gehören ebenso dazu, wie räumliche Orientierung, Feinmotorik und Konzentration. Jeder der sich angesprochen fühlt, kann teilnehmen. Altersbegrenzungen gibt es nicht. Zum ersten Treffen einen Schnellhefter, Schreibzeug und einen schwarzen, wasserlöslichen Filzstift mitbringen. Anmeldungen bei: Kursleiterin Carola Gies-Welter, Tel. 07225 75624, gerne auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Musikverein Harmonie Ottenau

Tour de Gaggenau

Am So., 11. Sept., findet wieder die Tour de Gaggenau statt. Auch wir, die Musiker des Musikverein "Harmonie" Ottenau, werden daran teilnehmen – weniger musikalisch, dafür eher sportlich. Gleichzeitig freuen wir uns, wenn auch Sie für unseren Verein mitradeln.



Der Musikverein nimmt an der Tour de Gaggenau teil.

Foto: MV Ottenau

Schachclub Ottenau





Zu den regelmäßigen Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 07225 986746, E-Mail: raphael.merz@web.de. Dies gilt auch für alle Interessenten, die an Online-Spielen via Lichess bzw. Discord teilnehmen möchten.

Schwimmbadverein **Kuppelsteinbad Ottenau**

Saisonabschluss im Kuppelsteinbad

Nach einem Jahrhundertsommer haben wir am kommenden Wochenende, 9. bis 11. Sept., das letzte Mal geöffnet. Zu diesem Anlass gibt es im Kuppelsteinbad nochmal das eine oder andere Highlight. Am Fr., 9. Sept., gibt es Live Musik Acts. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. In den Genuss können alle Besucher kommen, da wir an diesem Tag freien Eintritt im Kuppelsteinbad haben. Am So., 11. Sept., erhält jeder Besucher zum Saisonabschluss eine Überraschung. Des Weiteren zählen wir auf viele Dominos, die gemeinsam den letzten Sprung ins Becken wagen. Wir zählen auf Euch und feiern nochmal gemeinsam diese Saison.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Derbyniederlage

SV Sinzheim - SpVgg Ottenau 3:1 (3:1). Die SpVgg Ottenau verlor auswärts und muss sich ärgern, da man sich nicht für die herausgearbeiteten Chancen belohnte. Die Gegentreffer resultierten aus individuellen Fehlern. Sinzheim hatte keinen guten Tag, präsentierte sich allerdings deutlich abgezockter vor dem Tor. Aus einem Fehler im Spielaufbau resultierte die Führung für den SVS, als M. Edelmann von der Strafraumgrenze abzog und traf (32.). Zwei Minuten später erhöhte L. Merkel auf 2:0 ähnliche Distanz und erneut unzureichend geklärt in der vorangegangenen Aktion. Drei Minuten später verkürzte K. Walter für die SpVgg, doch Y. Dreher stellte noch vor der Pause den alten Abstand wieder her (44.). Ärgerlich war hierbei, dass man den Foulelfmeter nicht unbedingt pfeifen hätte müssen. Nach dem Seitenwechsel war Ottenau über weite Strecken das bessere Team, bekam aber den Ball aus zwei Metern nicht über die Linie, was letztendlich symbolisch für das gesamte Spiel war. Am So., 11. Sept., gastiert der TuS Oppenau im Murgstadion. Anpfiff ist um 15 Uhr.

Saisonsieg

SpVgg Ottenau II - SC Wintersdorf 12:2 (4:1). Auch beim zweiten Saisonsieg fielen ein ganzes Dutzend Tore, allerdings geriet man zunächst sogar in Rückstand. Gegen einen schwachen Gegner begann man sehr fahrig und unkonzentriert, ließ einige gute Chancen liegen. Noch vor der Pause drehte man auf und spielte die zweite Halbzeit souverän zu Ende. Bei der Vielzahl an Chancen sowie zwei Pfostentreffern war der Gast mit zwölf Gegentoren gut bedient. Auf der anderen Seite wurden beide Gegentreffer durch sehenswerte direkt verwandelte Freistöße erzielt. Auf Seiten der SpVgg konnte sich Torhüter F. Herzog besonders auszeichnen, da er im Lauf der Begegnung gleich zwei Foulelfmeter halten konnte. Torschützen: D. Witte (3x), E. Büchel (3x), A. Griener (2x), T. Deer (2x), R. Nußbaum und N. Dittmann. Am So., 11. Sept., spielt man beim SV Mösbach. Anpfiff ist um 15 Uhr.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Do., 15. Sept., um 17 Uhr in der Pizzeria "Da Salva" (Große Au).

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentius-Treff

Nach den Sommerferien lädt der Laurentius-Treff ein zu einem gemütlichen Nachmittag am Mi., 14. Sept., um 14 Uhr ins Gemeindehaus von St. Laurentius. Zu Besuch ist Andreas Seitz, der von seinem Hobby als Imker erzählt. Das Team des Laurentius-Treffs freut sich über Ihren Besuch.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Knappe Niederlage in Iffezheim

Auf den deutlichen 5:0 Heimerfolg gegen den FC Gernsbach folgt bereits wieder Ernüchterung. Bereits am vergangenen Donnerstag musste sich die Sengül-Elf dem FV Iffezheim mit 1:0 geschlagen geben. Der bisher ungeschlagene FV Iffezheim begann die Partie, ähnlich dem Heimspiel gegen Bietigheim, druckvoll und versuchte den FVR bereits früh zu pressen. Die Hintermannschaft um Torhüter Fabrizio Rossielo, welcher den urlaubsbedingt verhinderten Manuel Droth vertrat, konnte jedoch gut dagegenhalten und ließ nur wenig Torchancen zu. Mit etwas Glück hätte der FVR selbst nach einer guten Konterchance in Führung gehen können. Es wollte allerdings in Durchgang 1 kein Tor fallen und so ging es torlos in die Pause. Im zweiten



Florian Hemmel (12) und Filip Reimann (15) versuchen Finn Kehrer Foto: Torsten Höink (9) zu stoppen.

Spielabschnitt machte Iffezheim druckvoll weiter und wollte so die Führung erzwingen. Nach einem zu kurzen Abstoß und einem Abstimmungsfehler in der FVR-Defensive gelang Connor Huber zehn Minuten nach der Pause dann der verdiente Führungstreffer. Die Ernst-Elf hatte in der Folge gar die große Chance auf das 2:0, doch weder gute Torchancen noch ein Handelfmeter konnten für die Vorentscheidung genutzt werden. So kam es, dass der FVR zurück ins Spiel kam und sich in der Schlussphase ein offener Schlagabtausch entwickelte. Im letzten Drittel zeigte sich die junge FVR-Elf jedoch zu ideenlos und konnte sich keine zwingenden Torchancen herausspielen.

So blieb es beim knappen, aber nicht unverdienten 1:0 Heimerfolg für den FV Iffezheim.

Weiter geht es am So., 11. Sept., im Heimspiel gegen den Rastatter SC/DJK. Gegen den Bezirksligaabsteiger hängen die Punkte besonders hoch. Die FVR-Elf muss sich daher gehörig strecken, um etwas Zählbares zu holen. Spielbeginn im Mönchhofstadion ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die Reserveteams um 13.15 Uhr.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Beten ist Reden mit Gott, ihm Ängste, Sorgen, aber auch schöne Dinge mitzuteilen. Wenn wir ihm sagen, was uns bewegt, wird uns von dieser Last etwas genommen: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird. Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 Uhr und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet. Mo., 26. Sept., 19.30 Uhr: Wächtergebet.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 23. Sept., 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung Gebetshaus Bad Rotenfels (Zeit miteinander mit Verpflegung). Fr., 30. Sept., 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. Fr., 30. Sept., 19 Uhr: Eveningprayer (Lobpreis- und Anbetungsabend). Gastsprecher: Kurt Nübel, Christusgemeinde Gernsbach. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Schnuppersänger sind in beiden Chören jederzeit willkommen. Nähere Informationen zu Millenium Voices gibt es auf https://wp.milleniumvoices.de und zu Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Menschen für St. Laurentius

Ausflug nach Straßburg

Der Verein "Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels Netzwerk: Kirche-Kultur-Sozial" lädt ein zu einem Ausflug in die Europa-Hauptstadt Straßburg im Elsass. Nach dem zweiten Weltkrieg, als der Gedanke der europäischen Versöhnung zur Gründung des Europarates führte, wurde Straßburg zum Sitz europäischer Institutionen gewählt. Die Stadt wurde zum Symbol der europäischen Einheit und der Deutsch-Französischen Freundschaft. Die Teilnehmer werden das Europaparlament besuchen, an einer Plenarsitzung teilnehmen und ein Gespräch mit dem Europaabgeordneten Prof. Dr. Rene Repasi führen. Für die Besucher hat Straßburg viel zu bieten. Das historische Zentrum wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. Ein

besonderer Anziehungspunkt ist das Münster. Die Kathedrale wurde als Schmuckstück gotischer und hochgotischer Kirchenbaukunst zwischen dem 12. und 15. Jahrhundert erbaut. Es besteht die Möglichkeit das Münster zu besichtigen. Gelegenheit besteht auch zu einem Bummel durch die historische Altstadt. Das historische Zentrum der Stadt ist der Ort, an dem man die wichtigsten Denkmäler und Sehenswürdigkeiten bewundern kann. Die Schönheiten Straßburgs erleben die Teilnehmer auch auf einer Bootsfahrt durch die Kanäle der Altstadt und um die beeindruckenden Gebäude der europäischen Einrichtungen. Der erlebnisreiche Tag klingt in einem Lokal in der Ortenau aus. Der Ausflug findet statt am Mi., 5. Oktober. Es wird ein Teilnehmerbetrag erhoben. Im Teilnehmerbetrag enthalten sind die Kosten für Bus- und Schifffahrt. Anmeldungen nehmen folgende Vorstandsmitglieder entgegen: Heinz Goll, Karlstr. 8, Tel. 07225 3129; Brigitte Heck, Markgraf-Wilhelmstr. 25, Tel. 07225 1299; Wolfgang Rieker, Karlstr. 23 a, Tel. 07225 73414; Monika Ohlott, Kreuzstr. 7, Tel. 07225 76396; Dr. Roland Purkl, Langäckerweg 15, Tel. 07225 4513; Angelika Stahlberger, Wissigstr. 29, Tel. 07225 77576; Norbert Förderer, Weinbrennerstr. 15, Tel. 07225 75255.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels, Tischtennis

Ferienspaß / Neues Anfängertraining

Vergangenen Donnerstag nutzten zehn Schüler zwischen acht und 13 Jahren das Angebot eines Schnuppertrainings im Rahmen des Ferienspaß der Stadt Gaggenau. Neben verschiedenen Geschicklichkeitübungen mit Schläger und Ball wurden an der Platte die ersten Schläge geübt und sich ein Eindruck verschafft, wie Tischtennistraining aussieht.

Ab Mo., 12. Sept., wird es ein neues wöchentliches Anfängertraining für Kinder ab acht Jahren geben. Beginn ist um 17 bis 18.30 Uhr. Ziel ist dabei von Grund auf Tischtennis mit all seinen Techniken zu lernen. Einladung an alle an Tischtennis interessierten Jungen und Mädchen. Die Trainingszeiten für die Jugendmannschaften bleiben gleich: Montag 18.30 bis 20 Uhr; Dienstag 18 bis 19.30 Uhr; Donnerstag 18 bis 19.30 Uhr.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Nordic Walking

Nordic Walking trainiert Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Es ist eine sehr gelenkschonende Sportart und gleichzeitig ein gezieltes Ganzkörpertraining, bei dem alle Muskeln im Körper aktiviert werden. Das gemeinsame Training Gleichgesinnter an der frischen Luft bietet neue Erfahrungen und einen Motivationsschub für die Teilnehmer.

Hier werden Natur, Spaß und Training in Einklang gebracht. Das Training findet immer montags und mittwochs um 19 Uhr statt. Treffpunkt ist die Kulturhalle Rotenfels. Informationen bei Jürgen Rigsinger, Tel. 0176 96054463.

Beckenbodengymnastik nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harnund Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs startet dienstags, 20. Sept., um 16 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR- Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Training für Rückenmuskulatur und Beckenboden

Neben der Stärkung des Beckenbodens befasst sich der Kurs mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates. Die Wahrnehmung des Beckenbodens, sowie ein rückengerechtes Alltagsverhalten wird geschult. Der Kurs für Frauen und Männer beginnt am Mo., 19. Sept., um 16.40 Uhr und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR- Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Markt auf dem Dorfplatz

Der Schwalbenhof macht bis 14. September Sommerpause. Ab dem 15. September ist er wieder mit seinem bekannten Sortiment vor Ort. Der Bäckerei-Container ist aktuell nur an den Samstagen geöffnet.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Patrozinium/Andacht

Am Fr., 9. Sept., feiert die Pfarrgemeinde Maria Hilf Moosbronn das Patrozinium der Pfarr- und Wallfahrtskirche "Mariä Namen" mit einer Andacht im Pfarrgarten, Beginn ist um 19 Uhr. Die Andacht wird musikalisch gestaltet vom Musikverein "Harmonie" Freiolsheim.

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Jahreshautpversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Sa., 24. Sept., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle Freiolsheim statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht Vorstandsteam; 3. Bericht Kassier; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung Vorstandschaft; 6. Ausblick 2022/2023; 7. Anträge; 8. Sonstiges. Anträge können bis 14 Tage vor der Versammlung schriftlich bei einem der Vorstände eingereicht werden.

MusikTheaterWerkstatt

Terminankündigung Theateraufführung

Am Fr., 21., Sa., 22. und So., 23. Okt., findet die Theateraufführung von "Des Kaiser's neue Kleider" statt. Weitere Informationen folgen demnächst.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommmen. Informationen bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HORDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am Di., 13. Sept., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden im Rathaus Hörden, Landstr. 43, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar: https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303 E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden





Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft des Gesangvereins Freundschaft Konkordia Hörden lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist am Fr., 23. Sept., um 19 Uhr in der Pizzeria Casa Rustica in Hörden. Anträge zur Tagesordnung bitte bis spätestens 9. September an gv.hoerden@web.de einreichen. Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Verstärkung gesucht

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem "Energieauftanken" für alle Teilnehmenden. Junger Chor: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt - der Chor singt Lieder unterschiedlicher

moderner Interpreten wie Avici oder Adel Tawil, pflegt aber auch lieb gewonnene Klassiker aus dem Acapella-Genre von z.B. den Wise Guys oder Vivavoce zu singen. Auch beim Jungen Chor sind neue oder alt bekannte Stimmen jederzeit willkommen. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt - der Chor beginnt aktuell neue Lieder unter anderem von den Comedian Harmonist und Udo Jürgens um ein neues Programm für die Teilnahme beim Chorfestival des Mittelbadischen Sängerkreises auf die Beine zu stellen. Neue oder alt bekannte Stimmen sind willkommen. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Musikverein Hörden

Altpapier- und Altmetallsammlung

Am Sa., 12. Nov., führt der Musikverein Hörden wieder eine Altpapiersammlung durch. Am gleichen Tag wird auch wieder Altmetall gesammelt. Nähere Informationen folgen.

Kubb-Turnier

Nach zwei Jahren Pause findet in diesem Jahr am Sa., 24. Sept., wieder ein Kubb-Turnier statt. Die Spielfelder befinden sich in diesem Jahr im Kast´schen Hof.

Alle interessierten Mannschaften können sich unter j.regending@tonline anmelden. Selbstverständlich sorgen wir für ordentliche Sportlerverpflegung. Zuschauer zum Anfeuern und Mitfiebern sind ebenfalls willkommen.

TV Hörden

Sportbetrieb

Nach den Ferien starten wir wieder unseren Sportbetrieb. Die Flößerhalle wartet auf euch. Montags: Eltern und Kind Turnen: 15 bis 16 Uhr; Kleinkinderturnen: 16 bis 17 Uhr; Mädchen-/Jungs-Turnen: 17.30 bis 19 Uhr; Jumping: 18 bis 19 Uhr; Pilates: 19.30 bis 20.30 Uhr. Dienstags: Yoga: 19.45 bis 20.45 Uhr (Turnerheim beim Sportplatz). Mittwochs: Stabil und Beweglich: 16 bis 17 Uhr; Wirbelsäulengymnastik: (2 wöchig) 18 bis 19 Uhr; Kindertanzgruppe: 18 bis 19 Uhr; Jugendtanzgruppe: 18.30 bis 19.30 Uhr; Tanzgruppe No Limits: 19 bis 20 Uhr; Top-Fit bis ins höchste Alter: 20 bis 21 Uhr. Donnerstags: Pilates: 9.30 bis 11 Uhr.

Fitnessraum im Turnerheim: Dienstags und donnerstags: 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs: 9.30 bis 12 Uhr. Weitere Infos findet ihr auf unserer Website www.tv-hoerden.de

VdK Ortsverein Hörden

Jahreshauptversammlung

Der Sozialverband VdK Ortsverband Murgtal lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sa., 17. Sept., ein. Beginn 16 Uhr im Gasthaus "Ochsen" in Langenbrand. TOP: Div. Berichte, Wahlen, Ehrungen 2021/2022, Diverses. Anträge sind bis zum 10. September an den Vorstand zu richten. Aus Organisationsgründen bitten wir unbedingt um Anmeldung bei Frau Heck, Tel. 07225 76285 bis spätestens 13. September. Gäste sind willkommen.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

unser 23. Dorffest ist zu Ende, das Dorf ist nach dem Schlussspurt Montag mit den Aufräumaktionen fast wieder unser verträumtes Michelbach. Natürlich stellen sich alle die Frage nach einem Fazit nach Monaten der Vorbereitung, der heißen Phase in der Woche vor, den drei Tagen Dorffest und dem leider notwendigen Aufräumen danach. Ohne Frage gibt es bei einem reellen Fazit verschiedene Seiten zu beleuchten. Das Orgateam, die Vereinsgemeinschaft, die Anwohner und vor allen Dingen, mit Priorität unsere mehrere tausend Gäste. In diesem besonderen Fall aber habe ich von allen Seiten, inklusive der Presse, ausschließlich einen Kommentar entgegennehmen dürfen und darauf können wir alle auch ein Stückchen stolz sein: ein einfach nur geniales Fest! Wir haben in diesen Tagen etwas auf die Beine stellen können, was wirklich besonders ist. Wir haben unser beschauliches Dorf in eine Festmeile verwandeln können. Aber eben in eine sehr spezielle und besondere Festmeile, denn es war eine überaus passende Mischung von Traditionen, Kultur, Speisen und Live-Musik. So in etwa würde ich die Resonanz zusammenfassen. Einige aussagekräftige Bilder dazu haben wir beigefügt. Bei meiner Ansprache zur Eröffnung des Festes habe ich bereits erwähnt, dass ich Danksagungsorgien für ermüdend halte und dazu stehe ich auch. Trotzdem möchte ich allen Teilnehmern und Beteiligten ganz herzlich "Danke schön" sagen. Ohne euer Engagement, auf welche Art auch immer, gäbe es unser Dorffest nicht. Im Speziellen möchte ich heute die Menschen erwähnen, die sich auf ganz unspektakuläre Weise einbringen, aber doch existentiell sind: unsere Anwohner. Ob sie ihren Hof zur Verfügung stellen, ihren Strom oder einfach ihr Wasser, oder unsere Stromer auf ihr Dach lassen, um die vielen Verteiler installieren zu können. Man realisiert es kaum, nimmt es als selbstverständlich hin, doch ohne die Bereitschaft dazu ginge überhaupt nichts. Und sollte doch mal wieder irgendjemand ein Haar in der Suppe gefunden haben, darf ich ihm gratulieren für seine investigativen Fähigkeiten, denn viele hat es offensichtlich ja nun nicht gegeben. Und klar steigen wir nun in



Michelbacher Dorffest 2022.

Foto: privat

die Nachlese ein, das Erfolgreiche ausbauen und die entstandenen Ecken abfeilen. Sonst gäbe es unser Dorffest auch nicht seit fast 50 Jahren. Verabschieden möchte ich mich heute mit meinem persönlichen Highlight des Dorffestes und auch hier wurde mein Eindruck von den ortsfremden Gruppen bereits bestätigt. Die Freundlichkeit, Offenheit und das herzliche Willkommen im Dorf von den Menschen. Nach fast vier Jahren als Ortvorsteher habe ich es noch nicht erleben dürfen, dass an allen drei Tagen derart viel gelächelt, gelacht und mit einem Lächeln gegrüßt wurde. Man hatte wirklich das Gefühl, die Menschen lassen die aktuell anspruchsvolle Gegenwart mal ruhen und genießen einfach nur das Hier und Jetzt. Ich denke, da ist es in Ordnung, wenn jeder einzelne auch mal ein bisschen stolz auf sich und das Geleistete ist.

Vielen herzlichen Dank dafür euch allen! Ihr Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Vollsperrung Rotenfelser Straße in Michelbach vom 12. bis 14. September

In der Rotenfelser Straße in Michelbach im Bereich des Anwesens 33 kommt es von Montag, 12. September bis voraussicht**lich Mittwoch, 14. September** zu einer Vollsperrung. Der Grund der Vollsperrung ist die Beseitigung von massiven Straßenschäden. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324 Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Volksbank-Radeln für die Region

Das Volksbank-Radeln für die Region findet am So., 11. Sept., statt. Der Michelbacher Fasentverein "Die Schäger" ist auch mit dabei. Für jeden Teilnehmer erhält der Verein eine Spende. Wir freuen uns über viele Anmeldungen für die Schäger. Einfach auf der Teilnehmerkarte "Die Schäger" ankreuzen und die rund 20 Kilometer mitradeln.

SV Michelbach

Auswärtssieg

Durch einen verdienten 3:5 Auswärtssieg beim FC Gernsbach katapultierte sich der SVM auf den 3. Tabellenplatz. In einem rasanten Offensivspiel aufs Gernsbacher Tor, fand man leider zu wenig den Schlüssel zum Erfolg, wobei der Gernsbacher Schlussmann Marcel Ihle einen Sahne-Tag hatte. Nach 36 Spielminuten stand es dennoch nach zwei Toren von Valentin Mazreku etwas beruhigend 0:2 für Michelbach. In der 50. Minute gelang Kevin Schlindwein das 0:3. Michelbach setzte Gernsbach weiter unter Druck und fand im glänzend aufgelegten Schlussmann Ihle mehrfach seinen Meister. Nach einigen Auswechselungen und einer Gelb-Roten Karte musste man in Unterzahl agieren, was Gernsbach in der Folgezeit mit dem Gegentreffer zum 1:3 dankend annahm. Mazreku war es in der 79. Minute, welcher mit seinem Treffer die Anzeigetafel auf 1:4 leuchten ließ. Gernsbach

gab sich dennoch nicht geschlagen. In der Schlussphase waren die Einheimischen effektiver. Zwei Chancen und zwei Gegentreffer und es stand plötzlich 3:4. In der Nachspielzeit machte Torjäger Schlindwein mit seinem zweiten Treffer zum 3:5 den Deckel auf den Topf und sicherte seiner Mannschaft somit den dritten Tabellenplatz in der neuen Kreisliga A-Nord.

Vorschau: Am So., 11. Sept., geht es im MURGTEL-Stadion im 6. Spiel der Verbandsrunde gegen den FV Iffezheim. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 13.15 Uhr. Die SVM Aktiven freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung. Infos und Bilder vom vergangenen Spieltag online unter www.sv-michelbach.de

23. Dorffest

Der Sportverein hat sich während des Dorffestes von seiner besten Seite gezeigt. Im Grünweiß geschmückten Stand wurden die Besucher bestens versorgt. Infos und zahlreiche Bilder vom Samstag und Sonntag online unter: www.sv-michelbach.de



Valentin Mazreku (Mitte) mit drei Toren treffsicher.

Foto: Michael Hanf

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend

Jugendfußball in Michelbach

Mittwochs bietet der Sportverein Michelbach ein Jugendtraining auf dem Rasenplatz im MURGTEL-Stadion an, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17.30 bis 19 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072. Weitere Infos auch online unter: https://www.sv-michelbach.de/node/517

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.



OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des **Ortschaftsrates Oberweier**

Am Mi., 14. Sept., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier im Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar: https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 1591770der mobil 01633682190, claudia.renz@kath-murgtal.de Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Wallfahrt nach Moosbronn

Nach der coronabedingten Pause findet in diesem Jahr wieder die Wallfahrt für die Pfarrgemeinde Sankt Johannes nach Moosbronn statt. Nach Überlieferungen und aus dem Heimatbuch von Oberweier ist zu entnehmen, dass man Ende des 17. Jahrhunderts aufgrund der Pest im Land beschlossen hatte, diese Wallfahrt zu machen. Heute haben wir zwar nicht mit einer Pest zu kämpfen, trotzdem wollen wir gerade in der Neuzeit an dieser Tradition festhalten. Daher laden wir alle Bürger von Oberweier am So., 11. Sept., um 11 Uhr zu diesem Gottesdienst nach Moosbronn, bei schönem Wetter im Pfarrgarten, ein.

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Städtischer Kindergarten Oberweier

Neues Sonnenschutzsegel

Bei fast jedem Wetter spielen die Kindergartenkinder mit großer Begeisterung im Garten vom Städt. Kindergarten Gaggenau-Oberweier. Das großzügige Außengelände mit den verschiede-

nen Spielbereichen bietet viel Platz zum Toben, Rennen, Klettern, Wippen, Schaukeln und vieles mehr. Der Sandkasten ist ein sehr beliebter Spielort. Mit großer Freude werden Sandburgen gebaut, Löcher gebuddelt, gebaggert, Eis verkauft, Kuchen gebacken und gekocht. Um das fröhliche Spielen im Sandkasten auch bei Sonnenschein zu ermöglichen, muss der Spielbereich vor der Sonne geschützt werden. Bedauerlicherweise ist der natürliche Sonnenschutz, zwei große Linden, über die vergangenen Jahre hinweg erkrankt. Eine Linde musste sogar gefällt werden. Der wichtige Sonnenschutz für die spielenden Kinder im Sandkastenbereich war nicht mehr gegeben. Das Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau der Stiftung Diakonie Baden hat dem Städt. Kindergarten Gaggenau-Oberweier eine Zuwendung für die dringend benötigte Sonnenschutzanlage gewährt. Die ausgewählte Sonnenschutzanlage ist eine Kombilösung: sie spendet nicht nur Schatten, sondern kann auch als Sandkastenabdeckung dienen. Die Kindergartenkinder, deren Eltern, wie auch die pädagogischen Fachkräfte freuen sich sehr über den praktischen Sonnenschutz und sagen dem Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau der Stiftung Diakonie Baden nochmals Danke.



Ein gelbes Sonnensegel schützt die Kinder jetzt beim Spielen und Toben. Foto: Westemeyer

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, Brunnenstr. 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Ökumenisches Friedensgebet

Am Sa., 10. Sept., lädt das Gemeindeteam von Selbach um 10.30 Uhr vor der Kirche St. Nikolaus in Selbach zum ökumenischen Friedensgebet ein. Einladung an alle.

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Kurkonzert in Bad Rotenfels

Am So., 11. Sept., 16 Uhr, ist der Musikverein Selbach bei einem Kurkonzert in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels zu

Hierzu sind alle Blasmusikfreunde eingeladen.

Bei unbeständigem Wetter wird auf der Homepage des Vereins unter www.musikverein-selbach.com informiert, ob der Auftritt stattfindet.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Schnupperturnen für die Mädchen findet am Di., 20. Sept., von 16 bis 17.30 Uhr statt. Das Schnupperturnen für die Jungen findet am Mo., 19. Sept., von 18 bis 19.30 Uhr statt. Über viele neue Turner würden wir uns freuen.

Turnzwerge

Ab dem 22. September ist es wieder soweit. Wir starten unser Turnen. Bei viel Spiel und Spaß verbringen wir die Zeit zusammen. Wenn du gerne ein Turnzwerg werden willst, dann komme doch einfach mal in der Turnhalle Sulzbach vorbei. Folgende Zeiten: Gruppe 1: 16 bis 16.45 Uhr für 1 bis 2 Jahre, und Gruppe 2: 17 bis 17.45 Uhr für 2 bis 3 Jahre. Bei Fragen gerne eine Mail an tvsulzbach@aol.com.

VEREINE SULZBACH

Schwimmbadverein Sulzbach

Saisonende

Die Saison neigt sich nach einem heißen Sommer dem Ende zu. Bitte denken Sie an die im Bad abgestellten Liegen, die bis zum 11. September abgeholt werden können.

Turnverein Sulzbach



Geräteturnen - Neueinsteiger

Der Turnverein Sulzbach lädt alle Erstklässler und Neueinsteiger zum Schnupperturnen in der Turnhalle Sulzbach ein. Das

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Spendenaktion

Am Sa., 10. Sept., von 11 bis 18 Uhr betreibt die Jugendfeuerwehr Gaggenau Abteilung Sulzbach auf dem Parkplatz des E-Center Kuppeheim eine Übungsanlage für Feuerlöscher. Die Vorführung findet im Rahmen der Spendenaktion des E-Center Kuppenheim statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch gibt es Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.